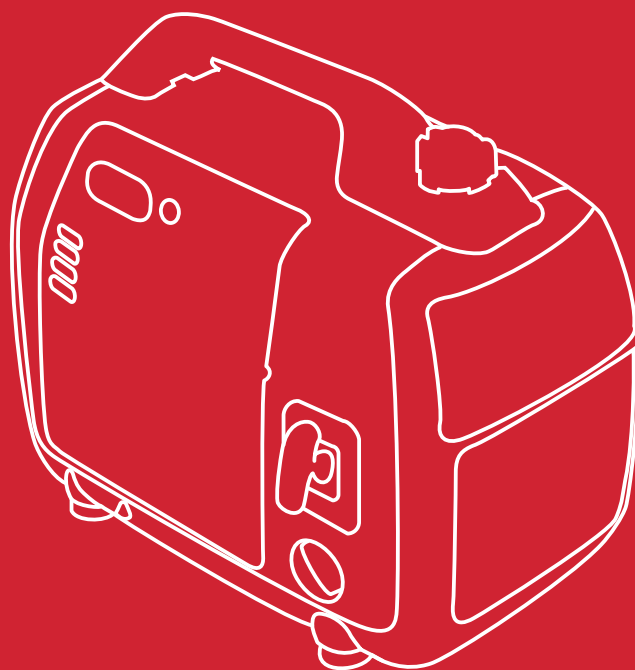


HONDA
POWER PRODUCTS

GENERATOR

EU20i



ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES

Honda EU20i

BEDIENUNGSANLEITUNG



ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

“e-SPEC” wurde ursprünglich auf unseren Wunsch kreiert, die Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Nun symbolisiert dieses Logo umweltbewusste Technologien, die Honda bei ihren Motoren, elektrischen Einrichtungen, Außenmotoren usw. einsetzt.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für das Generatormodell EU20i.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung muss als Teil des Generators betrachtet werden und bei seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

▲ WARNUNG Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.

VORSICHT Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

▲ WARNUNG
Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

INHALT

| | |
|--|----|
| 1. SICHERHEITSANWEISUNGEN | 3 |
| 2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER..... | 7 |
| CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen | 11 |
| 3. BEZEICHNUNG DER TEILE | 12 |
| 4. STARTVORBEREITUNG | 16 |
| 5. ANLASSEN DES MOTORS | 21 |
| • Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage | |
| 6. BENUTZUNG DES GENERATORS | 25 |
| 7. ABSTELLEN DES MOTORS | 37 |
| 8. WARTUNG | 39 |
| 9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG | 44 |
| 10. STÖRUNGSBESEITIGUNG | 46 |
| 11. TECHNISCHE DATEN | 49 |
| 12. SCHALTPLAN..... | 51 |
| 13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLERS..... | 55 |

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Honda-Stromerzeuger sind zum Betrieb von elektrischen Ausrüstungen mit geeigneten Leistungsanforderungen ausgelegt. Andere Anwendungen können zu Verletzungen der Bedienungsperson und zu einer Beschädigung des Stromerzeugers sowie anderen Sachschäden führen.

Die meisten Unfälle lassen sich vermeiden, wenn alle Anweisungen in dieser Anleitung und alle am Stromerzeuger angebrachten Anweisungen befolgt werden. Nachfolgend sind die üblichsten Gefahren mit entsprechenden Schutzmaßnahmen beschrieben.

Der Stromerzeuger darf in keiner Weise modifiziert werden. Dies kann einen Unfall und eine Beschädigung des Stromerzeugers sowie von Geräten zur Folge haben.

- Keine Verlängerung am Auspufftopf anschließen.
- Keine Veränderungen am Ansaugsystem vornehmen.
- Den Regler nicht einstellen.
- Das Bedienpult nicht abnehmen und dessen Verkabelung nicht verändern.

Verantwortung der Bedienungsperson

Sie müssen den Stromerzeuger in einem Notfall schnell stoppen können.

Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen, Ausgangssteckdosen und Anschlüssen des Stromerzeugers vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass jede Person, die den Stromerzeuger bedient, richtig eingewiesen worden ist. Sorgen Sie dafür, dass Kinder ohne Aufsicht keinen Zugang zum Stromerzeuger haben.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung des Stromerzeugers. Nichtbeachtung oder falsche Ausführung der gegebenen Anweisungen kann zu Unfällen, z.B. durch Stromschläge, und zu einer Verschlechterung der Abgasbeschaffenheit führen.

Den Stromerzeuger auf einer festen, ebenen Stelle absetzen.

Den Stromerzeuger nicht betreiben, wenn irgendeine Abdeckung abgenommen ist. Dies würde erhöhte Unfallgefahr bedeuten, und Sie könnten sich mit einer Hand oder einem Fuß im Stromerzeuger verfangen.

Bezüglich Zerlegungs- und Wartungsverfahren des Stromerzeugers, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

Kohlenmonoxid-Gefahr

Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Abgas kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.

Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.

Stromschlaggefahr

Der Generator erzeugt so viel elektrische Energie, dass Missgebrauch zu Stromschlägen führen kann, die tödlich ausgehen können.

Gebrauch eines Stromerzeugers oder elektrischen Gerätes unter feuchten Bedingungen, wie z.B. bei Regen oder Schnee, in der Nähe eines Schwimmbekens oder einer Beregnungsanlage, bzw. mit nassen Händen, kann zu tödlichen Stromschlägen führen.

Sorgen Sie stets dafür, dass der Stromerzeuger trocken bleibt.

Wenn der Stromerzeuger im Freien, ungeschützt vor Wetter, abgestellt ist, sind alle elektrischen Komponenten am Bedienpult vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Feuchtigkeit oder Eis kann Funktionsstörungen und Kurzschlüsse bei elektrischen Komponenten und damit tödliche Stromschläge verursachen.

Wenn Sie einen Stromschlag erlitten haben, begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.

Brand- und Verbrennungsgefahr

Den Stromerzeuger nicht in einer Umgebung betreiben, in der hohe Brandgefahr besteht.

Bei Installation in einem belüfteten Raum sind zusätzliche Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Die Auspuffanlage wird so heiß, dass sich gewisse Materialien an ihr entzünden können.

- Halten Sie den Stromerzeuger während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Geräten fern.
- Der Stromerzeuger darf auf keine Weise umschlossen werden.
- Halten Sie brennbare Materialien vom Stromerzeuger fern.

Gewisse Teile des Verbrennungsmotors können so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Achten Sie auf die am Stromerzeuger angebrachten Warnhinweise.

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.

Falls ein Brand ausbricht, darf Wasser nicht direkt über den Stromerzeuger gegossen werden. In diesem Fall ist ein speziell für elektrische Brände oder Ölbrände entwickelter Feuerlöscher einzusetzen.

Bei Einatmung von Rauchgasen im Falle eines Stromerzeugerbrands begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Vorsicht beim Tanken

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, Benzindampf kann explodieren. Lassen Sie den Motor nach Betrieb des Stromerzeugers abkühlen.

Tanken Sie nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Füllen Sie nicht zuviel Benzin ein.

In der Nähe von Benzin darf nicht geraucht werden, jegliche Flammen und Funken sind fern zu halten.

Bewahren Sie Benzin stets in einem zugelassenen Behälter auf.

Eventuell verschüttetes Benzin muss vollständig aufgewischt werden, bevor der Motor gestartet wird.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen Stromerzeuger, Batterie, Motoröl usw. nicht einfach in den Abfall gegeben werden. Beachten Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der korrekten Entsorgung derartiger Teile und Stoffe. Ihr autorisierter Honda-Stromerzeuger-Händler berät Sie dabei gerne.

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt schädigen. Halten Sie sich beim Entsorgen von Batterien stets an geltende örtliche Vorschriften. Bezüglich Ersatz wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Wartungshändler.




- **Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**



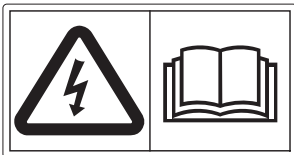
- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.**



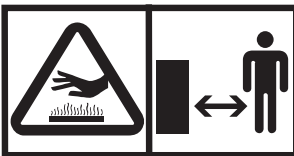
- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.**

| | | |
|---|---|--|
|  | <p>GB STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING. BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.</p> | <p>P DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER. CERTIFIQUE-SE DE QUE SÓ LIGA A EXTENSÃO ESPECIAL À TOMADA DE USO EM PARALELO.</p> |
| | <p>F ARRÊTEZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN. CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPECIAL A LA PRISE POUR UTILISATION EN PARALLELE.</p> | <p>GR ΣΤΑΜΑΤΕ ΤΗ ΜΗΧΑΝΗ ΠΡΙΝ ΤΟΝ ΑΝΕΦΟΔΙΑΣΜΟ ΜΕ ΚΑΥΣΙΜΑ. ΒΕΒΑΙΩΘΕΙΤΕ ΟΤΙ ΘΑ ΣΥΝΔΕΞΕΤΕ ΜΟΝΟΝ ΤΟ ΕΙΔΙΚΟ ΚΑΒΛΑΚΙΟ ΣΤΗΝ ΥΠΟΔΟΧΗ ΠΑ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΕΝ ΠΑΡΑΛΛΗΛΩ.</p> |
| | <p>D VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN. VERBINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DIE SPEZIALKABEL MIT DEN STECKDOSEN FÜR PARALLELBERIEB.</p> | <p>S STÅNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLLNING. ANVÄND ENDAS T SPECIALSLADD EN FÖR ANSLUTNING TILL PARALLELUUTTAGET.</p> |
| | <p>I ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORMIMENTO. ASSICURARSI DI COLLEGARE SOLTANTO IL CAVO SPECIALE ALLA PRESA PER FUNZIONAMENTO IN PARALLELO.</p> | <p>DK STOP MOTOREN FØR BRÆNDSTOFFPÅFYLDNING. TILSLUT ALTID KUN SPECIALLEDNINGEN I PARALLELSTIKKENE.</p> |
| | <p>NL STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN. SLUIT ALLEEN HET SPECIALE SNOER AAN OP DE AANSLUITING VOOR PARALLEL BEDRIJF.</p> | <p>N SLÅ AV MOTOREN FØR PÅFYLLING. BRUK KUN SPESIALLEDNING TIL PARALLELL STIKKONTAKT.</p> |
| | <p>E PARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. ASEGÚRESE DE QUE SÓLO CONECTA EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACION PARALELA.</p> | <p>SF SAMMUTA MOÖTTORI ENNEN TANKKAUSTA. VARMISTU ETTÄ AINOASTAAN ERIKOISJOHTOSARJA ON KYTKETTY PISTORASIOIHIN RINNAKKAISKÄYTTÖÄ VARTEN</p> |

- Der Motor muss vor dem Tanken gestoppt werden.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.
- Beim Auftanken des Generators nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten. Stets in einem gut belüfteten Bereich auftanken.
- Verschütteter Kraftstoff muss sofort aufgewischt werden.
- Niemals verschiedene Generatormodelle und -typen miteinander verbinden.
- Niemals ein anderes Kabel als die Anschlussbox für Parallelbetrieb anschließen.

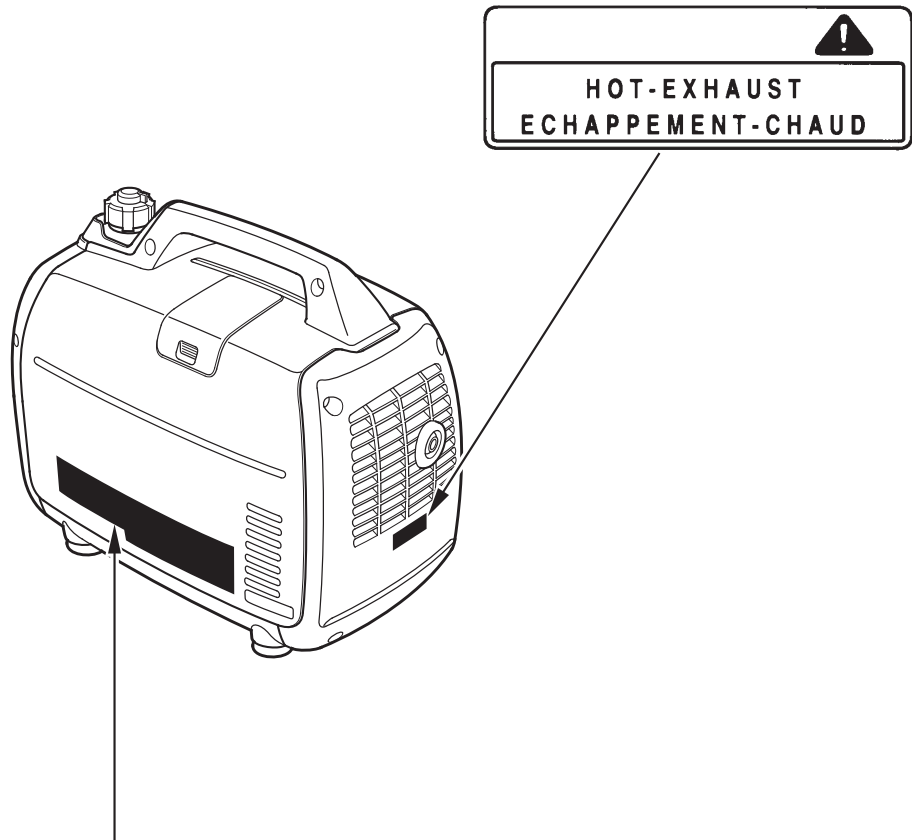


- Die Anschlussbox für Parallelbetrieb bei gestopptem Motor anschließen und trennen.
- Für Einzelbetrieb muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.



- An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen. Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.

[Für Australien-Modell: U-Typ]

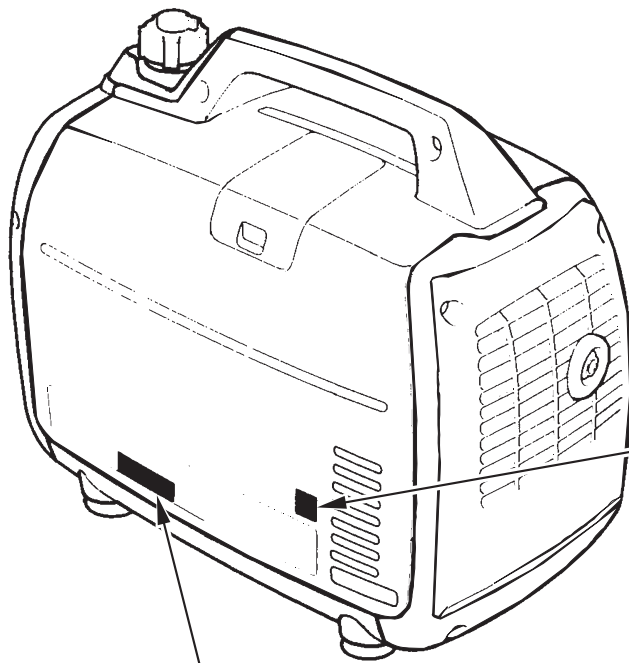


- ⚠ CAUTION**
- DO NOT USE INDOORS DUE TO DANGER OF CARBON MONOXIDE POISONING.
 - DO NOT CONNECT THE RECEPTACLE OF THIS GENERATOR TO HOUSE WIRING.
 - STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.
 - CHECK FOR SPILLED FUEL OR FUEL LEAKS.
 - DO NOT FILL THE FUEL TANK BEYOND THE UPPER LIMIT LINE.
 - FOR DETAILED EXPLANATION, READ THE OWNER'S MANUAL.
 - WHEN STORED OR IN TRANSIT, MAKE CERTAIN THAT THE ENGINE SWITCH AND THE FUEL TANK CAP LEVER ARE IN "OFF" POSITION TO PREVENT FUEL LEAKS.
 - BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.

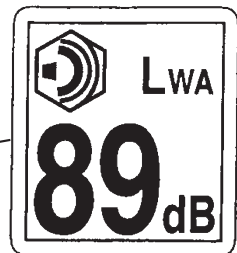
- ⚠ ATTENTION**
- NE PAS UTILISER DANS UN LOCAL CLOS OÙ LES VAPEURS NOCIVES DE MONOXYDE DE CARBONE PEUVENT S'ACCUMULER.
 - NE JAMAIS CONNECTER LE GROUPE ÉLECTROGÈNE À UNE PRISE DE SECTEUR.
 - ARRÊTER LE MOTEUR AVANT DE FAIRE LE PLEIN D'ESSENCE.
 - CONTRÔLER QU'IL N'Y A NI FUITE D'ESSENCE, NI D'ESSENCE RÉPANDUE SUR L'APPAREIL.
 - NE PAS REMPLIR LE RÉSERVOIR D'ESSENCE AU-DESSUS DU REPÈRE DE NIVEAU MAXIMUM.
 - POUR PLUS D'INFORMATIONS, LIRE LE MANUEL DE L'UTILISATEUR.
 - QUAND LE GROUPE ÉLECTROGÈNE EST REMISÉ OU TRANSPORTÉ, S'ASSURER QUE LE CONTACT D'ARRÊT DU MOTEUR ET LA MISE À L'AIR LIBRE DU RÉSERVOIR D'ESSENCE SONT SUR LA POSITION "OFF" AFIN D'ÉVITER TOUTE FUITE D'ESSENCE.
 - CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPÉCIAL À LA PRISE POUR UTILISATION EN PARALLELE.

• CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen

[Für Europa-Modell: Typen G, GP3, GW, B, F und W]



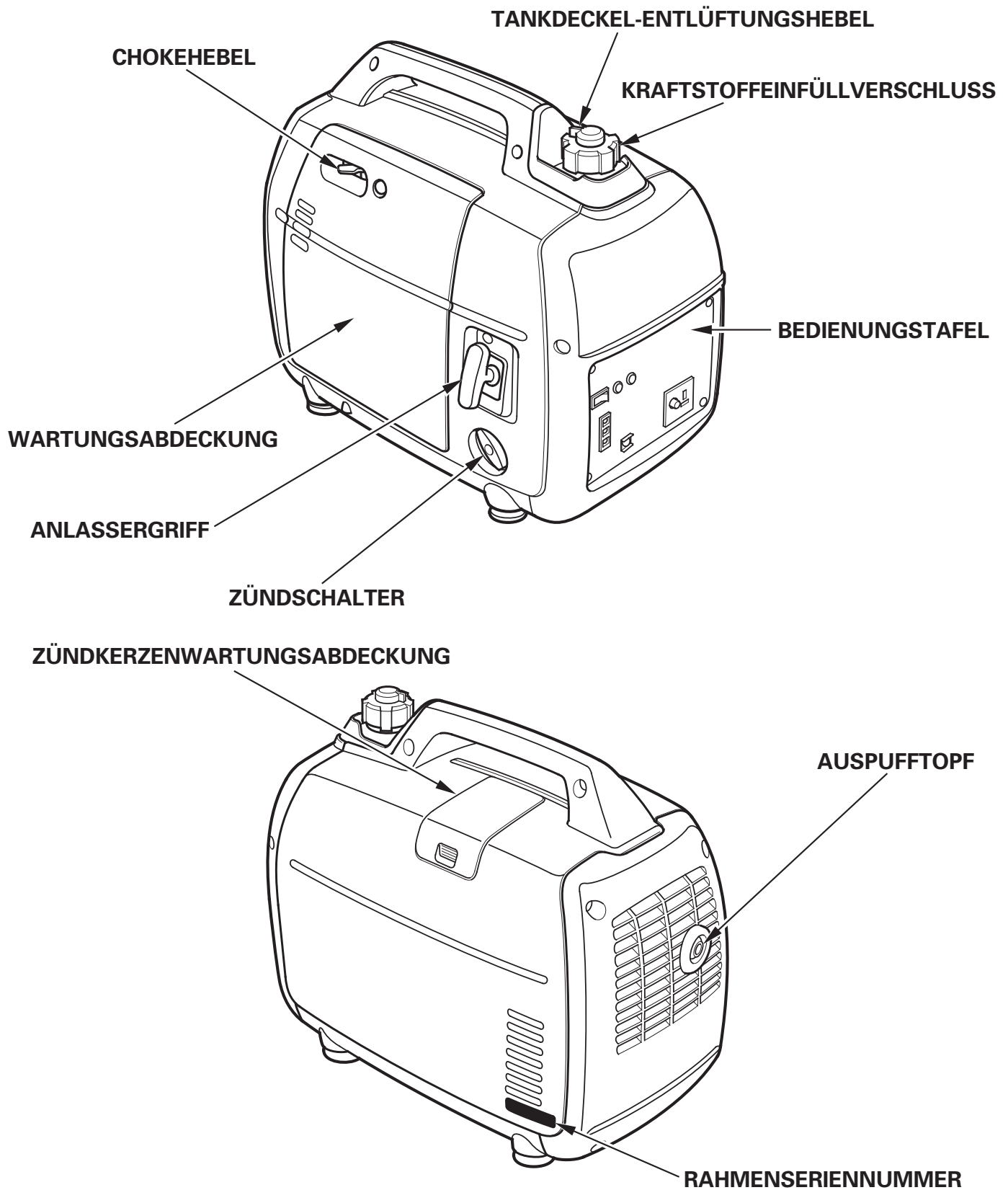
GERÄUSCHPEGEL



CE-MARK

| | | | |
|--------------------------|---|---|--|
| Hersteller und Anschrift | | | |
| CE | Generating set EN 12601 | EU 20i Honda Motor Co., Ltd. 2-1-1 Minamiaoyama, Minato-ku, Tokyo, Japan | |
| | Rated power COP 1.6 kW Rated power factor 1.0 Year of Mfg. * * * * | 50 Hz 230 V 7.0 A | G1 IP23M Mass 21.0 kg |
| Herstellungsjahr | | | |

3. BEZEICHNUNG DER TEILE

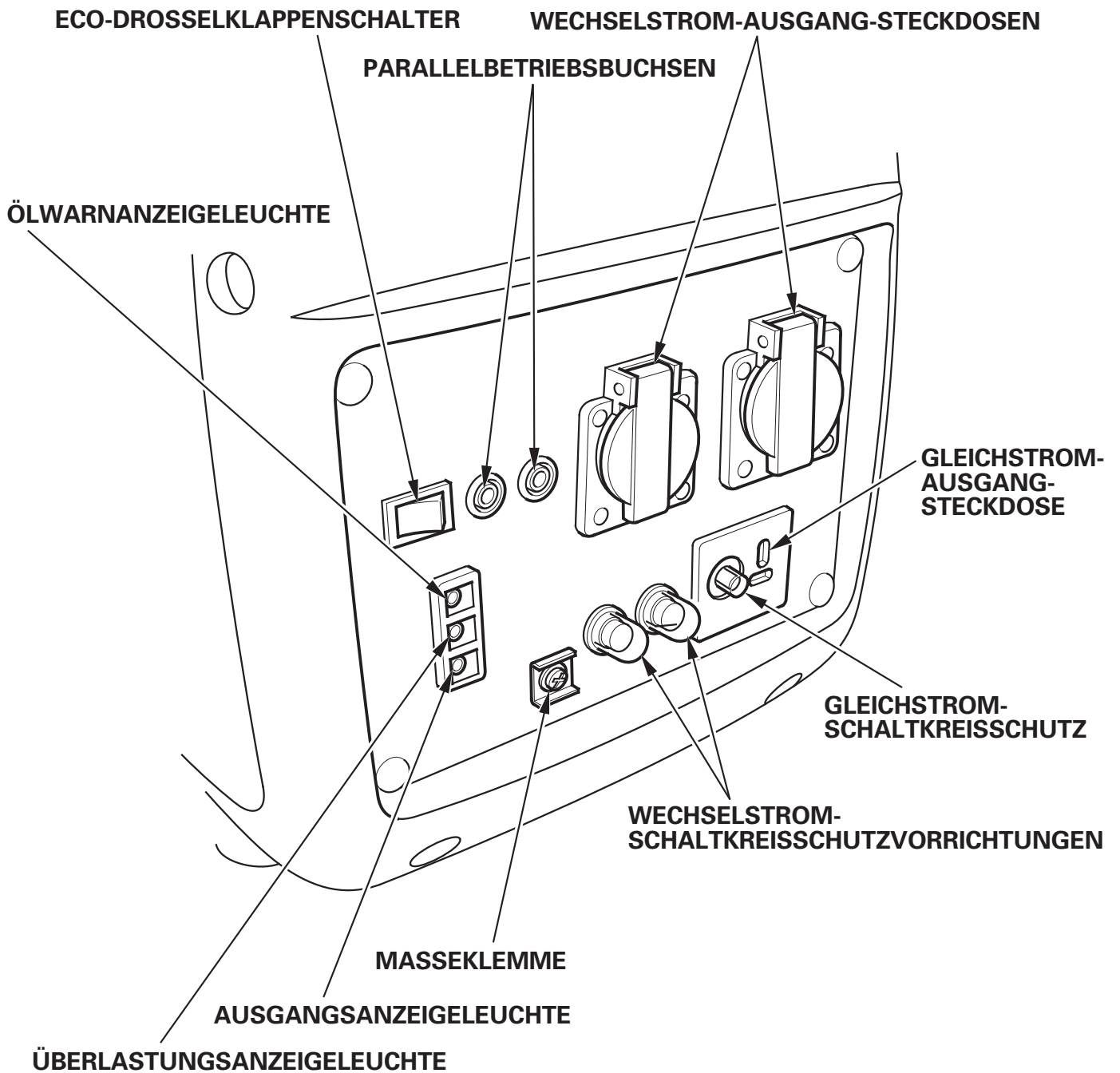


Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle.
Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

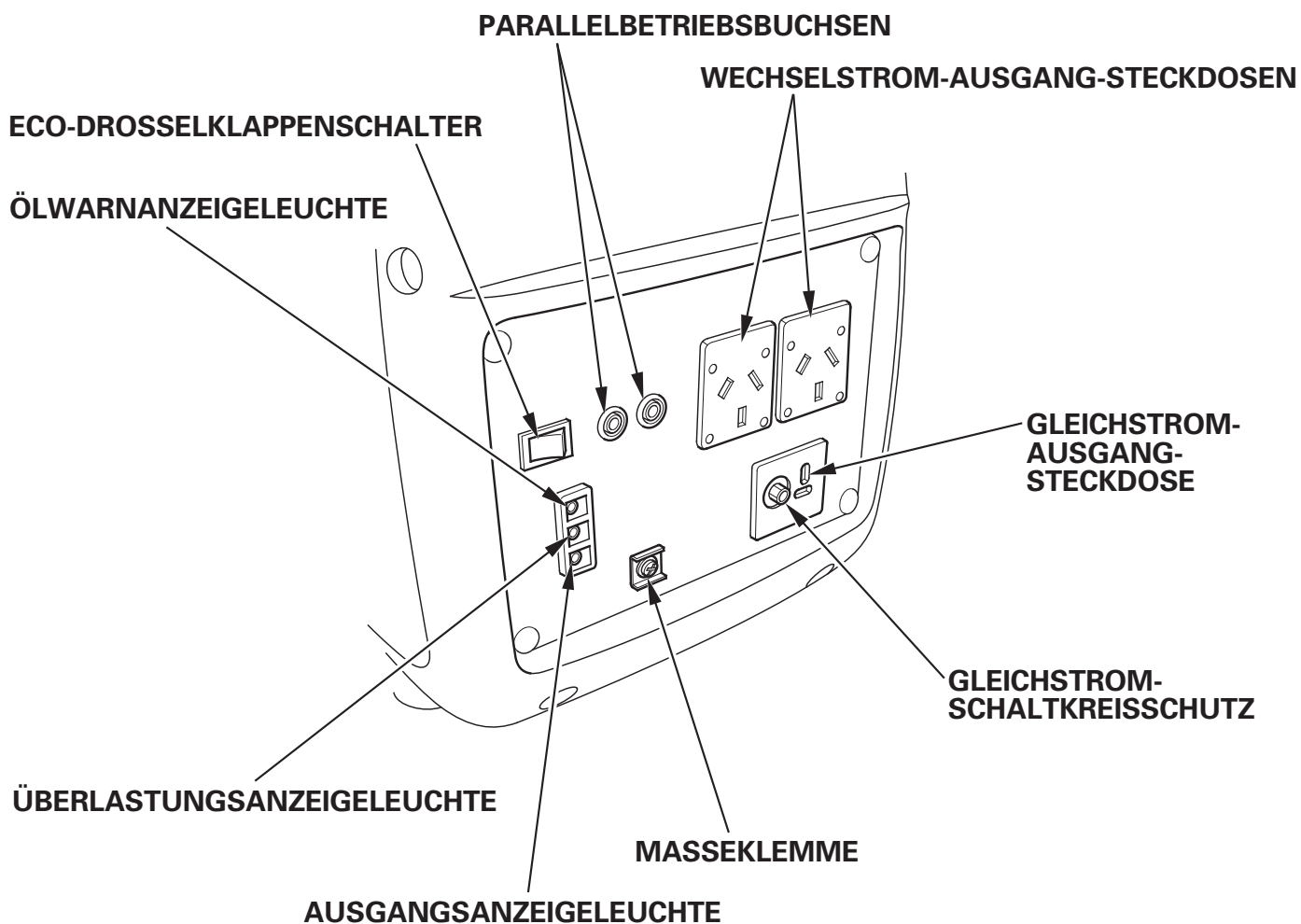
Rahmen-Seriennummer: _____

BEDIENUNGSTAFEL

Typen G, GP3, GW, F, W und B



U-Typ



Eco-Drosselklappe

ECO:

Hierbei wird die Motordrehzahl automatisch auf die Leerlaufdrehzahl eingestellt, wenn der elektrische Stromverbraucher abgeklemmt wird; beim Wiederanschießen des elektrischen Stromverbrauchers wird wieder auf die der Belastung entsprechende Drehzahl zurückgekehrt. Es wird empfohlen, diese Position zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs zu wählen.

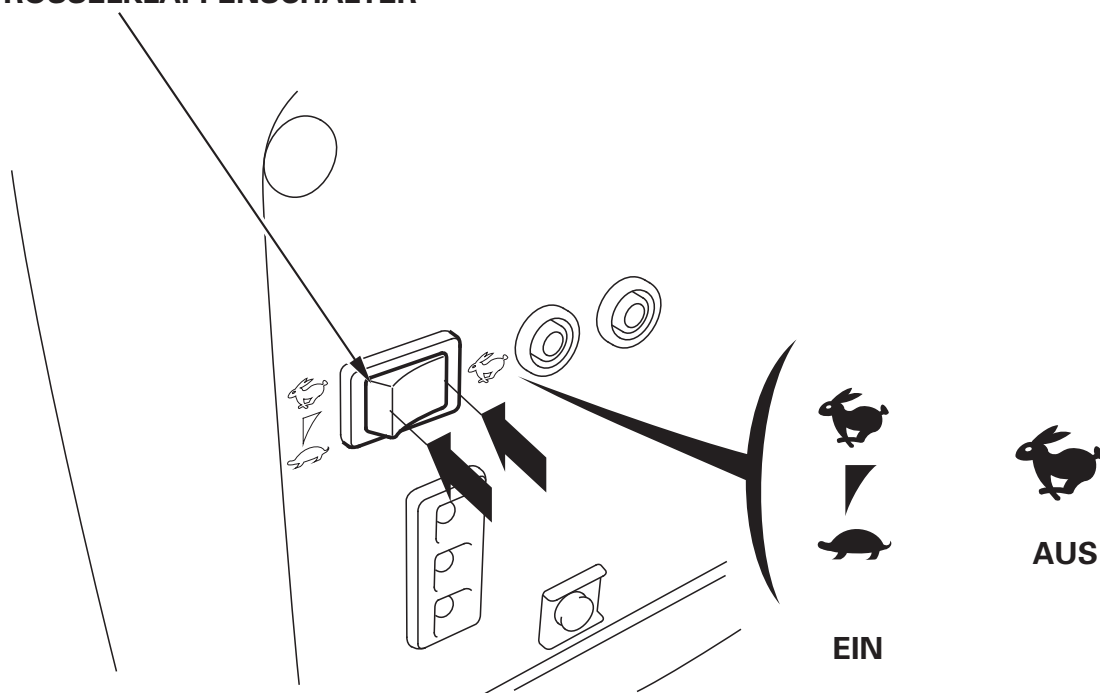
ZUR BEACHTUNG:

- Das Eco-Drosselklappensystem lässt sich nicht wirksam einsetzen, wenn der elektrische Verbraucher Momentanstrom erfordert.
- Bei einem gleichzeitigen Anschließen von Geräten mit hoher Leistungsaufnahme ist der Eco-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen, um Spannungsschwankungen abzuschwächen.
- Bei Gleichstrombetrieb ist der Eco-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen.

OFF:

Das Eco-Drosselklappensystem arbeitet nicht. Die Motordrehzahl wird über der Nenndrehzahl gehalten.

ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER



4. STARTVORBEREITUNG

VORSICHT

Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

1. Den Motorölstand kontrollieren.

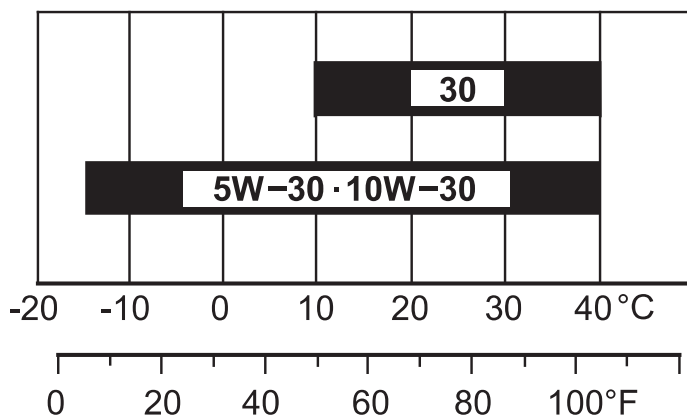
VORSICHT

Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl oder Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.

Empfohlenes Öl

Hochverseifbares, hoch qualitatives 4-Takt-Motoröl verwenden, welches die Normen der U.S.-Automobilhersteller für die API-Wartungsklassifikationen SG, SF erfüllt oder überschreitet.

Wählen Sie die Ölviskosität, die dem Temperaturbereich des Einsatzortes entspricht.



UMGEBUNGSTEMPERATUR

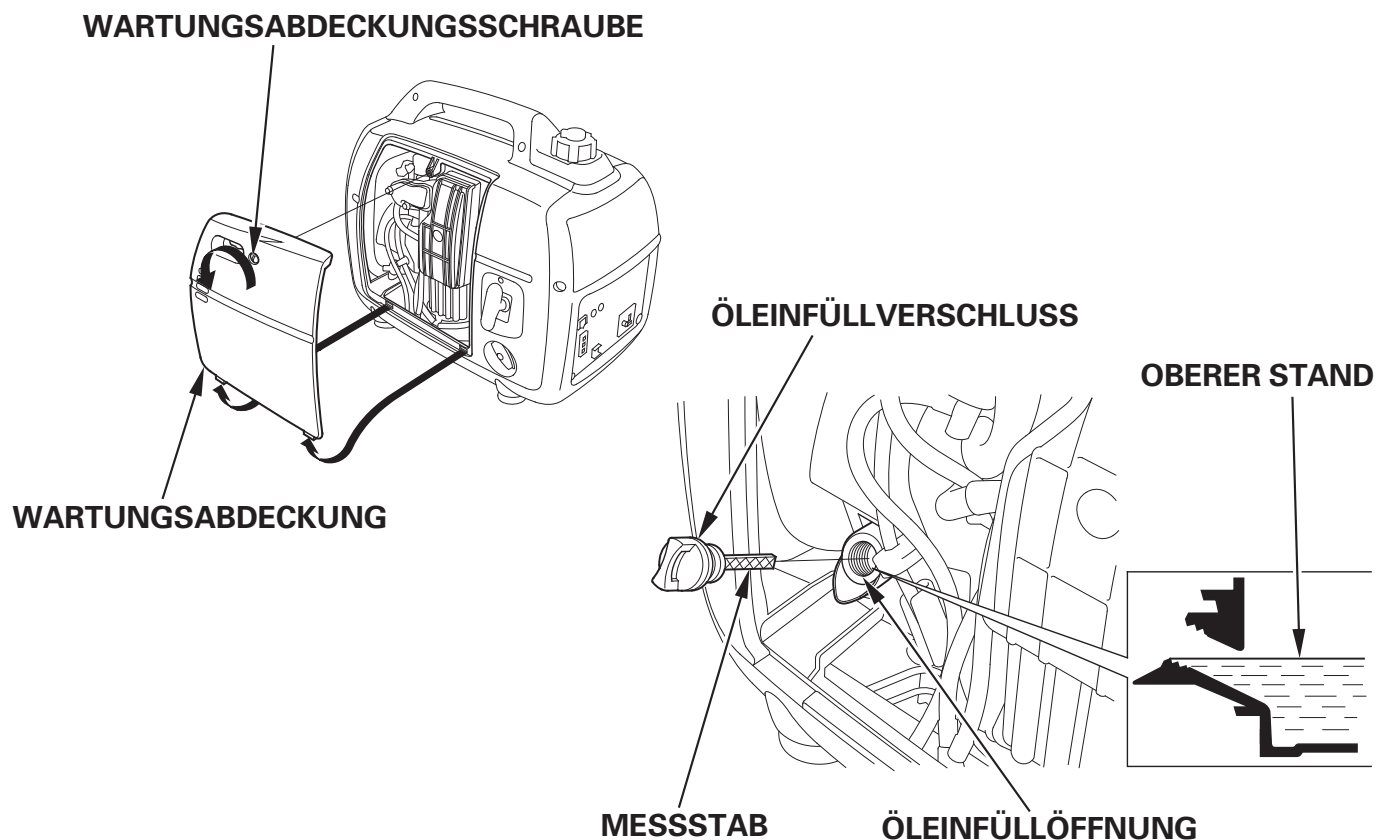
Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.

Den Öleinfülldeckel abnehmen und den Ölmesstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Den Ölmesstab ohne einzuschrauben in die Einfüllöffnung einführen, dann den Ölstand überprüfen.

Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmesstab-Endes abgefallen ist, muss mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.

VORSICHT

Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.



ZUR BEACHTUNG:

Das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinken kann. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es dennoch ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.

2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Wenn der Kraftstoffstand niedrig ist, den Kraftstofftank bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.

Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.

Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.

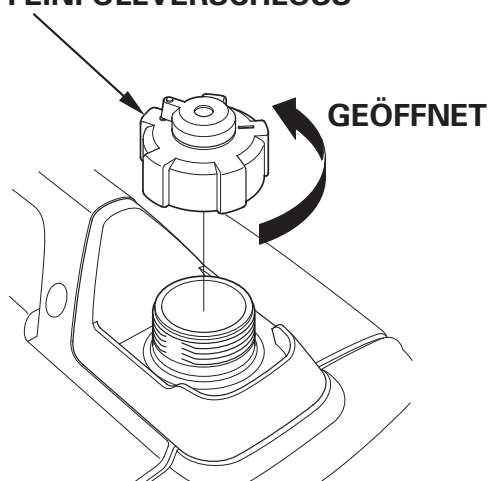
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

▲ WARNUNG

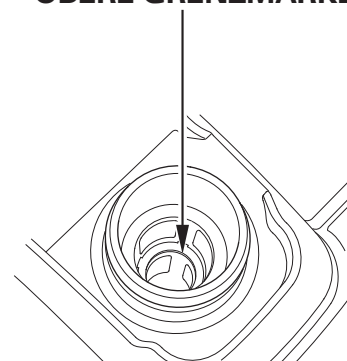
- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Tank nicht überfüllen. (Der Kraftstoff darf nicht die obere Grenzmarke überschreiten.) Nach dem Auftanken unbedingt sicherstellen, dass der Kraftstoffdeckel wieder gut aufgedreht wird.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

KRAFTSTOFFEINFÜLLVERSCHLUSS



OBERE GRENZMARKE



ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 18).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seiten 44 und 45).

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.

Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.

- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntem Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wie viel.

Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es keinen Alkohol enthält.

3. Das Luftfilter kontrollieren.

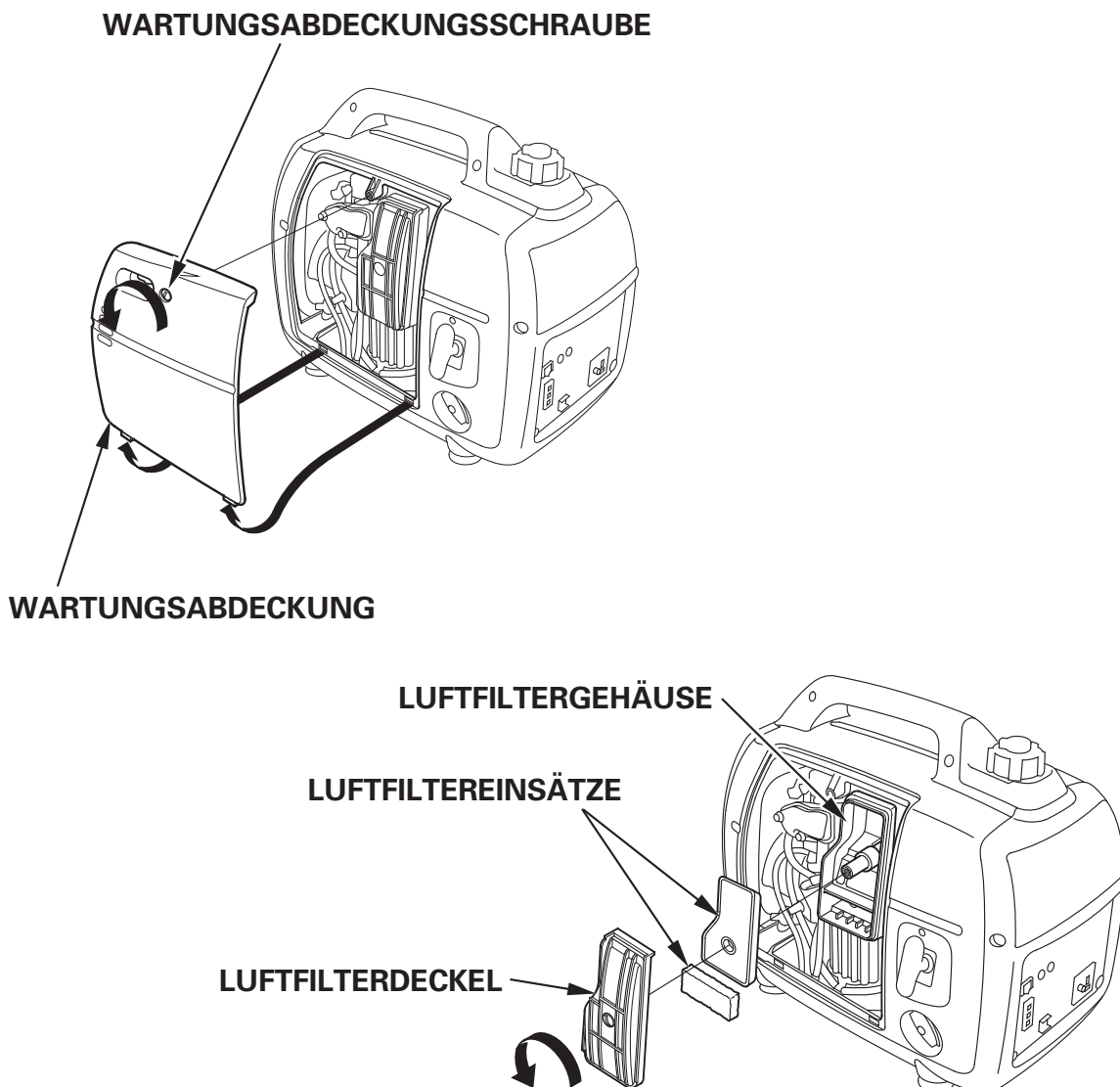
Überprüfen Sie das Luftfilterelement, um sicherzugehen, dass es sauber und in gutem Zustand ist.

Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen. Die Lasche im oberen Bereich des Luftfiltergehäuses nach unten Drehzahl, dann den Luftfilterdeckel abnehmen und den Luftfiltereinsatz überprüfen.

Nötigenfalls muss der Luftfiltereinsatz gereinigt bzw. ersetzt werden (siehe Seite 41).

VORSICHT

Den Motor niemals ohne Luftfiltereinsatz laufen lassen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.



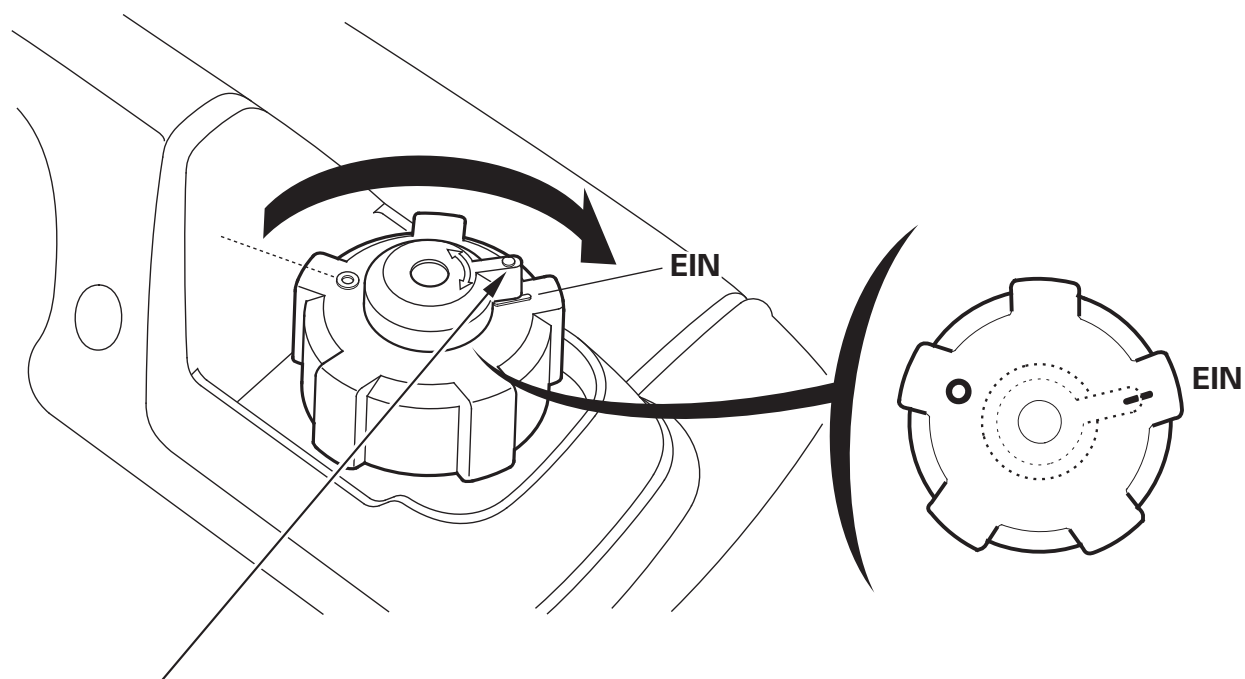
5. ANLASSEN DES MOTORS

Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

1. Den Tankdeckel-Hebel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und auf die ON-Position stellen.

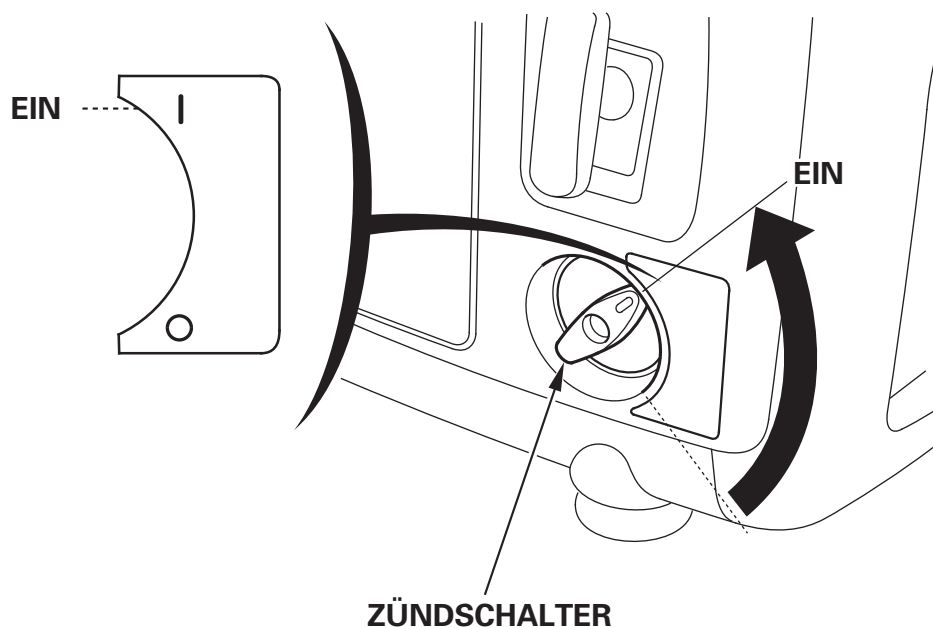
ZUR BEACHTUNG:

Den Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF drehen, wenn der Generator transportiert wird.



TANKDECKEL-ENTLÜFTUNGHEBEL

2. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.

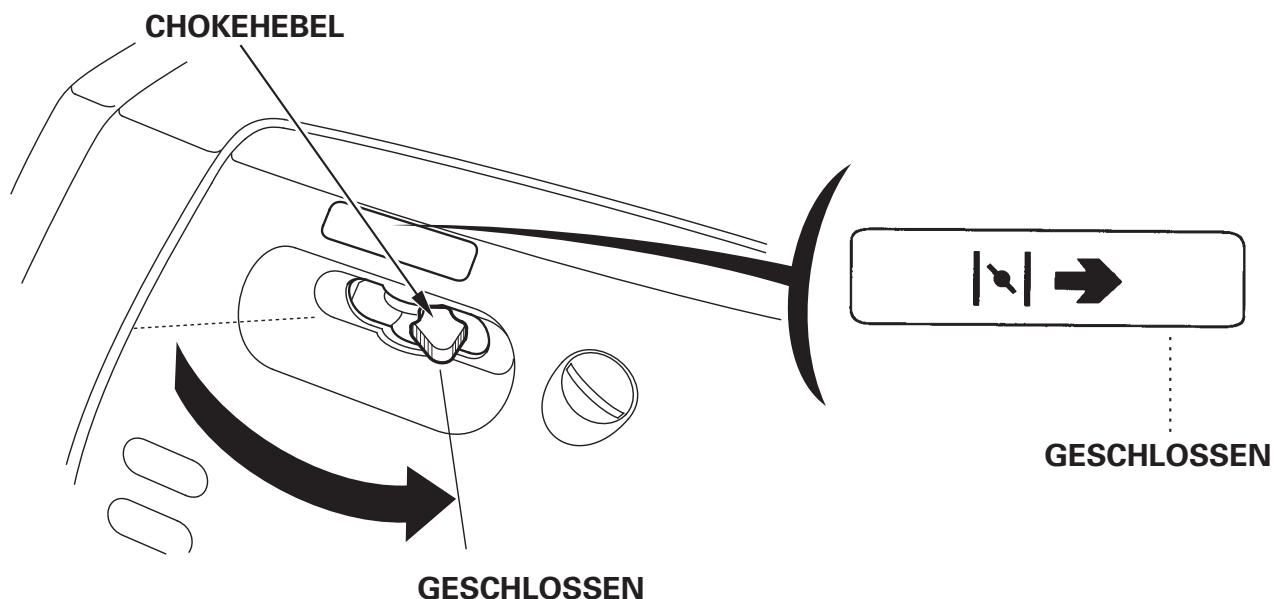


ZÜNDSCHALTER

3. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position schieben.

ZUR BEACHTUNG:

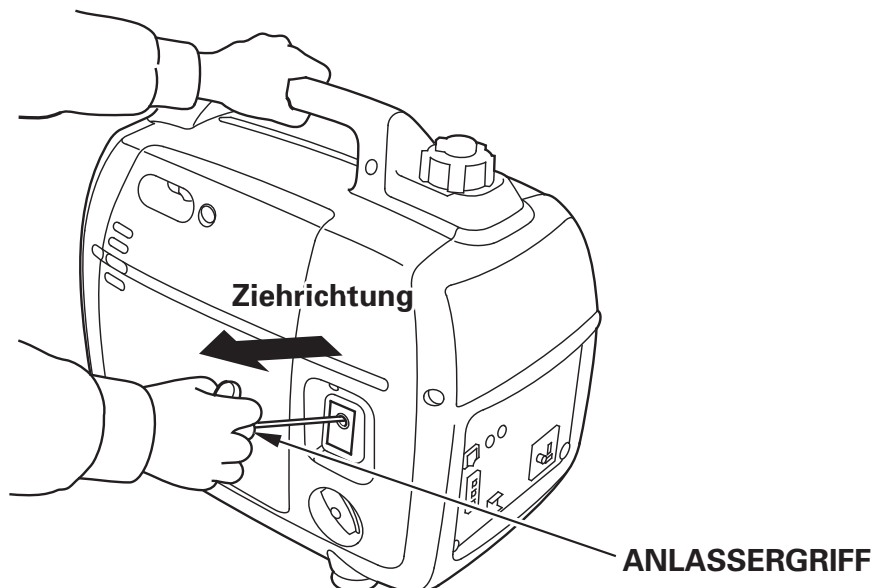
Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.



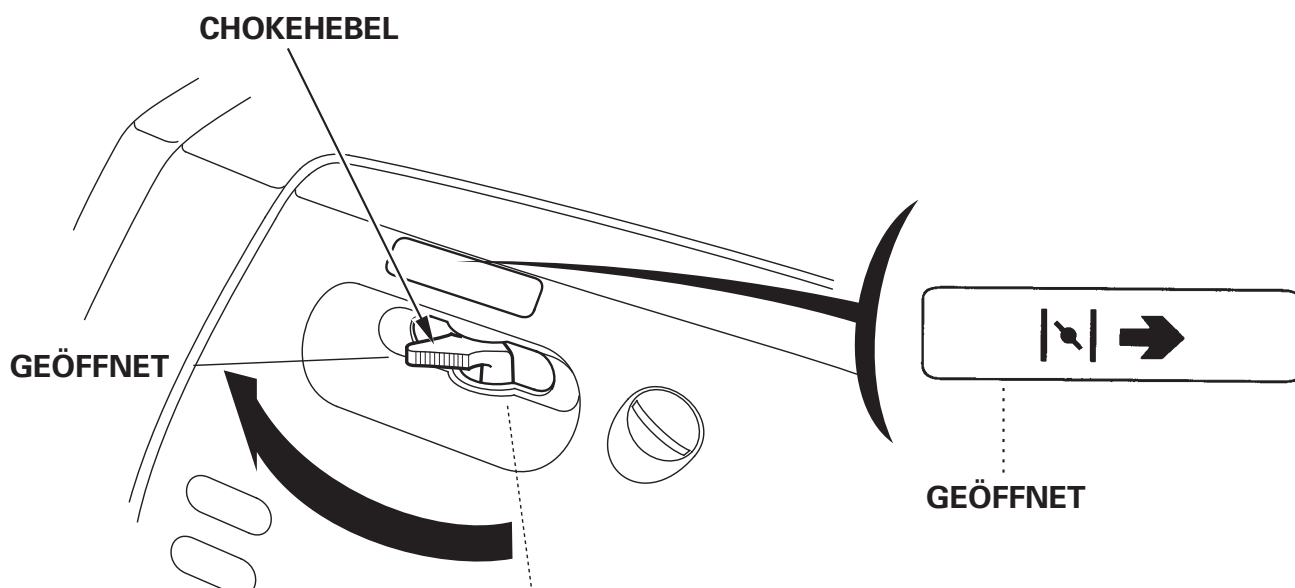
4. Den Seilzugstartergriff leicht herausziehen, bis ein Widerstand verspürt wird, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung ziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT

- Das Startseil kann sehr schnell zurückgezogen werden, bevor man es loslässt. Dadurch kann Ihre Hand so stark in Richtung Motor gezogen werden, dass Sie sich verletzen können.
- Den Anlassergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern das Seil vorsichtig mit der Hand zurückführen.



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Hebel auf die OPEN-Position schieben.



ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Motor stehen bleibt und sich nicht mehr starten lässt, den Ölstand kontrollieren (siehe Seite 17), bevor die Störung in anderen Bereichen gesucht wird.

- **Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage**

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerzeitiger Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergaser-Modifikationen verbessert werden. Wenn der Generator stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5% ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

VORSICHT

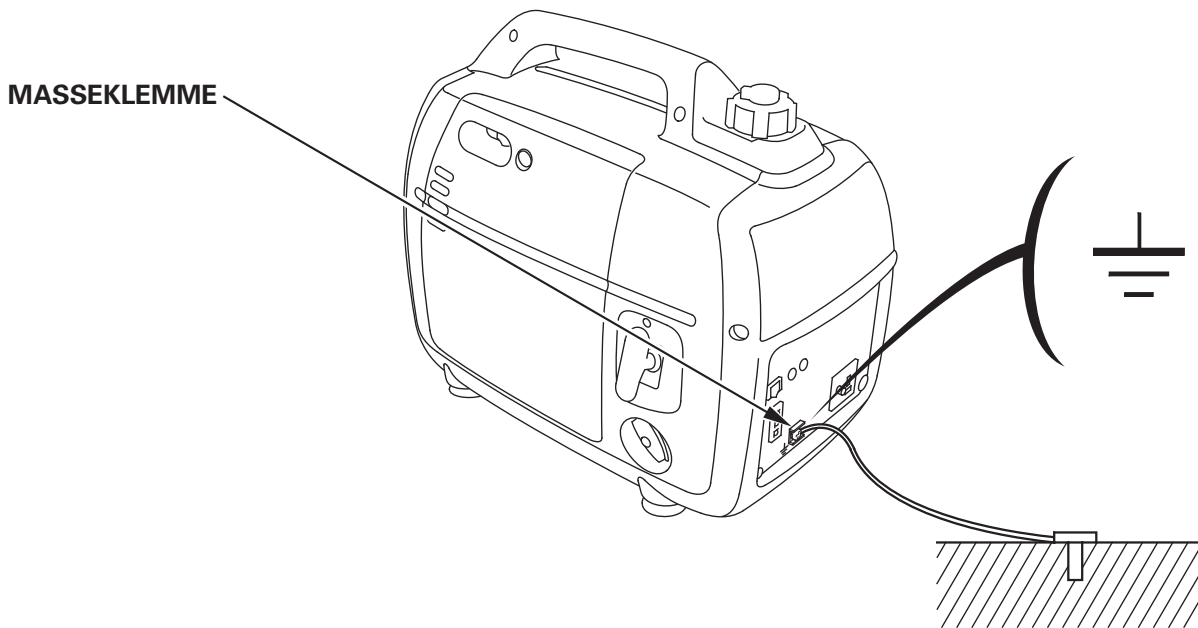
Wenn der Generator in einer niedrigeren Meereshöhe als der für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff-/Luftgemisch eintreten.

6. BENUTZUNG DES GENERATORS

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

▲ WARNUNG

- Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.
- Der Anschluss eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muss von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.



VORSICHT

- Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlussstecker überschritten werden.
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.
- Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert werden, für die der Generator nicht vorgesehen ist. Die folgenden Hinweise sind bei der Benutzung des Generators besonders zu beachten.
- Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).
- Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm², 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 mm². Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Nutzleistung.
- Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.

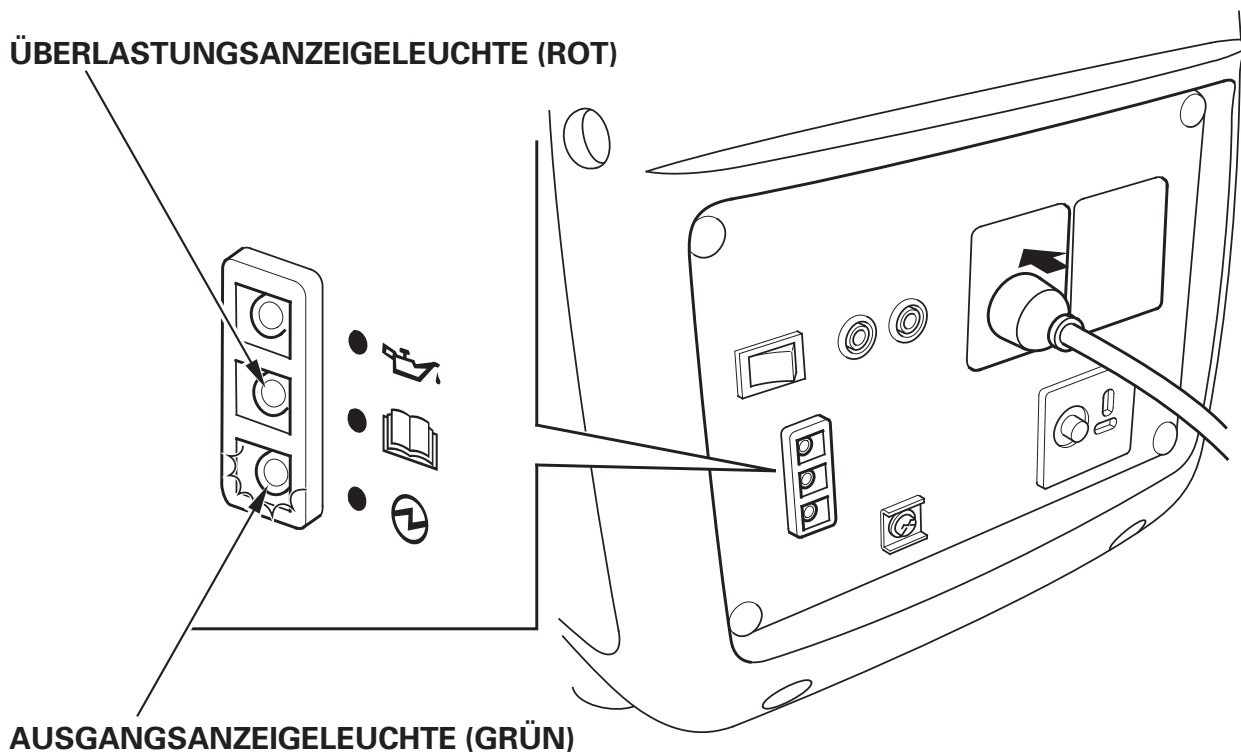
ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
Wenn beide gleichzeitig verwendet werden, darf die maximale Wechselstromleistung nicht überschritten werden.
Maximale Wechselstromleistung: 1.500 VA
- Die überwiegende Anzahl von Motoren benötigen beim Anlassen eine Wattleistung, die über der Nennwattleistung liegt.
- Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.
- Im Falle einer größeren Überlastung wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz aktiviert (außer U-Typ). Durch Überschreitung der Zeitgrenze für Höchstleistungsbetrieb oder durch eine geringfügige Überlastung des Generators wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz unter Umständen nicht aktiviert, die Lebensdauer des Generators verkürzt sich jedoch.
- Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
Die Höchstleistung beträgt: 2.000 VA
- Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
Die Nennleistung beträgt: 1.600 VA

- In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

Wechselstrombetrieb

1. Den Motor starten und sicherstellen, dass die Ausgangsanzeigeleuchte (grün) aufleuchtet.
2. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.



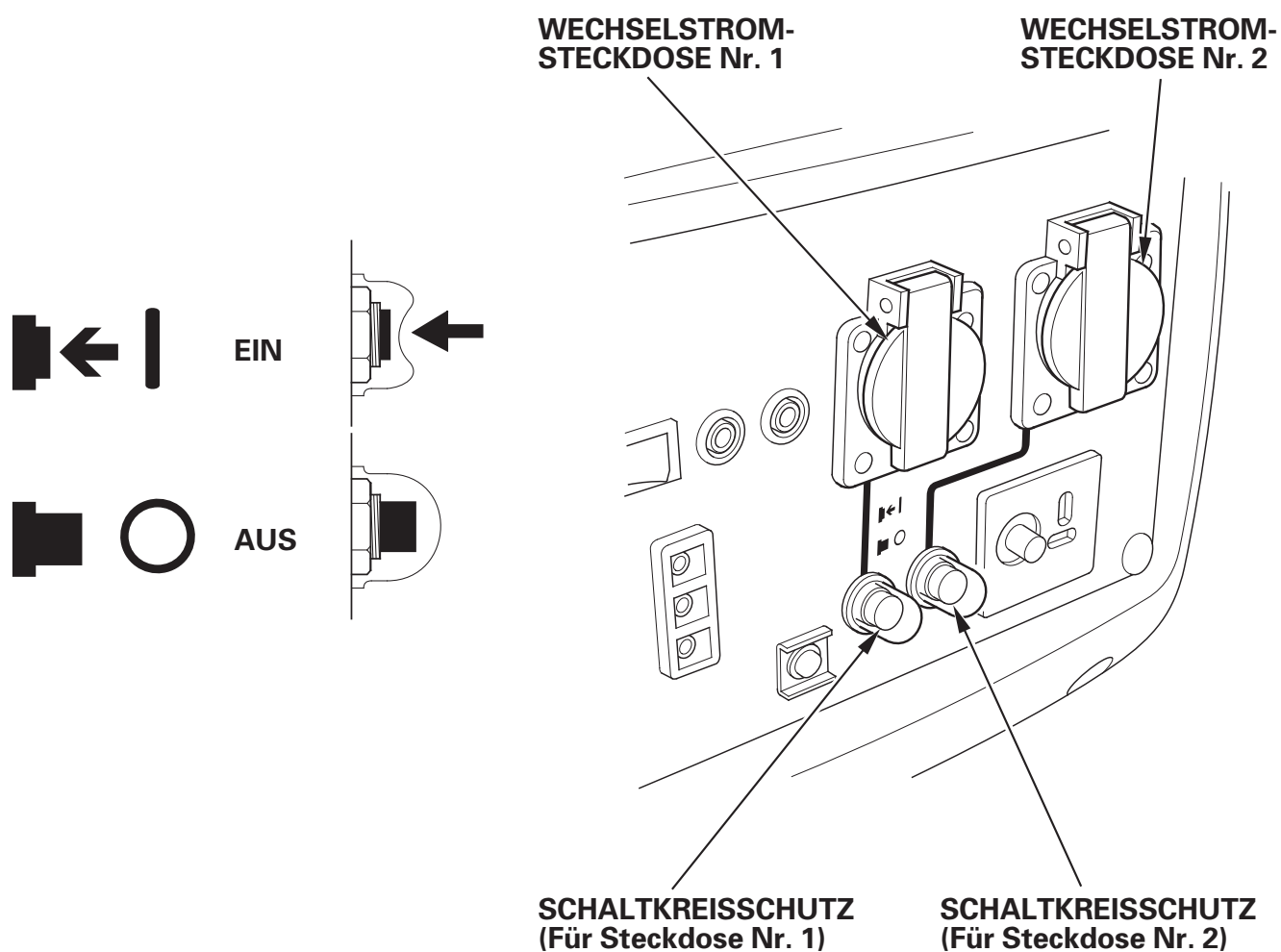
VORSICHT

- Durch eine wesentliche Überlastung, die ein ständiges Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann der Generator beschädigt werden. Durch eine geringfügigere Überlastung, die ein vorübergehendes Leuchten der Überlastungsanzeige (rot) verursacht, kann die Lebensdauer des Generators verkürzt werden.
- Sicherstellen, dass sich alle Geräte in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie an den Stromerzeuger angeschlossen werden. Bei der elektrischen Ausrüstung (einschließlich Kabel- und Steckerverbindungen) darf kein Defekt vorliegen. Wenn ein Gerät abnormal zu arbeiten beginnt, langsam wird oder plötzlich stoppt, muss der Motorschalter des Stromerzeugers unverzüglich ausgeschaltet werden. Dann das Gerät abtrennen und die Ursache der Funktionsstörung ausfindig machen.

Wechselstrom-Schaltkreisschutz (Typen B, F, G, GP3, GW und W)

Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtungen schalten automatisch ab (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt.

Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.



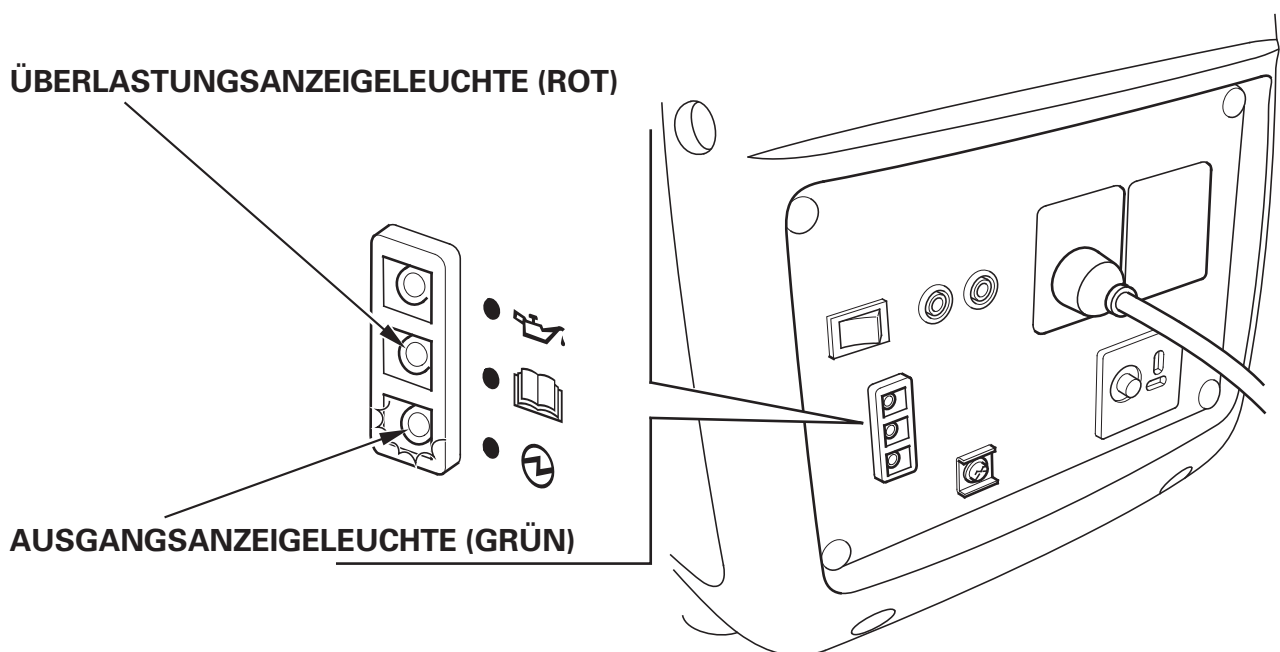
Ausgangsleistungs- und Überlastungsanzeigen

Bei normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Ausgangsanzeige (grün) ständig.

Im Falle einer Überlastung des Generators (siehe Seite 26), oder wenn im angeschlossenen Stromverbraucher ein Kurzschluss auftreten sollte, erlischt die Ausgangsanzeigeleuchte (grün), die Überlastungsanzeigeleuchte (rot) geht an, und die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen.

Sollte die Überlastungsanzeige (rot) aufleuchten, muss der Motor gestoppt und die Ursache der Überlastung festgestellt werden.

- Bevor ein Stromverbraucher am Generator angeschlossen wird, sich vergewissern, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, und dass die Nennleistung nicht höher als die Nennleistung des Generators liegt. Danach das Netzkabel des Stromverbrauchers anschließen und den Motor anlassen.



ZUR BEACHTUNG:

Wenn ein Elektromotor gestartet wird, können Überlastungsanzeige (rot) und Ausgangsanzeige (grün) gleichzeitig angehen. Dies ist normal, wenn die Überlastungsanzeige (rot) innerhalb von etwa vier (4) Sekunden ausgeht. Wenn die Überlastungsanzeige (rot) anbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Generator-Händler.

Parallelbetrieb

Bevor ein anderes Gerät mit dem Generator verbunden wird, muss der Abschnitt "VERWENDUNG DES GENERATORS" durchgelesen werden.

Zum Anschluss von zwei EU20i-Stromerzeugern für Parallelbetrieb nur eine von Honda genehmigte Steckdosenbox für Parallelbetrieb (Option) verwenden.

Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.

Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.

Die Höchstleistung bei Parallelbetrieb beträgt:

Außer Typ U: 3.600 VA

U-Typ : 4.000 VA

Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.

Die Nennleistung bei Parallelbetrieb beträgt: 3.200 VA

In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

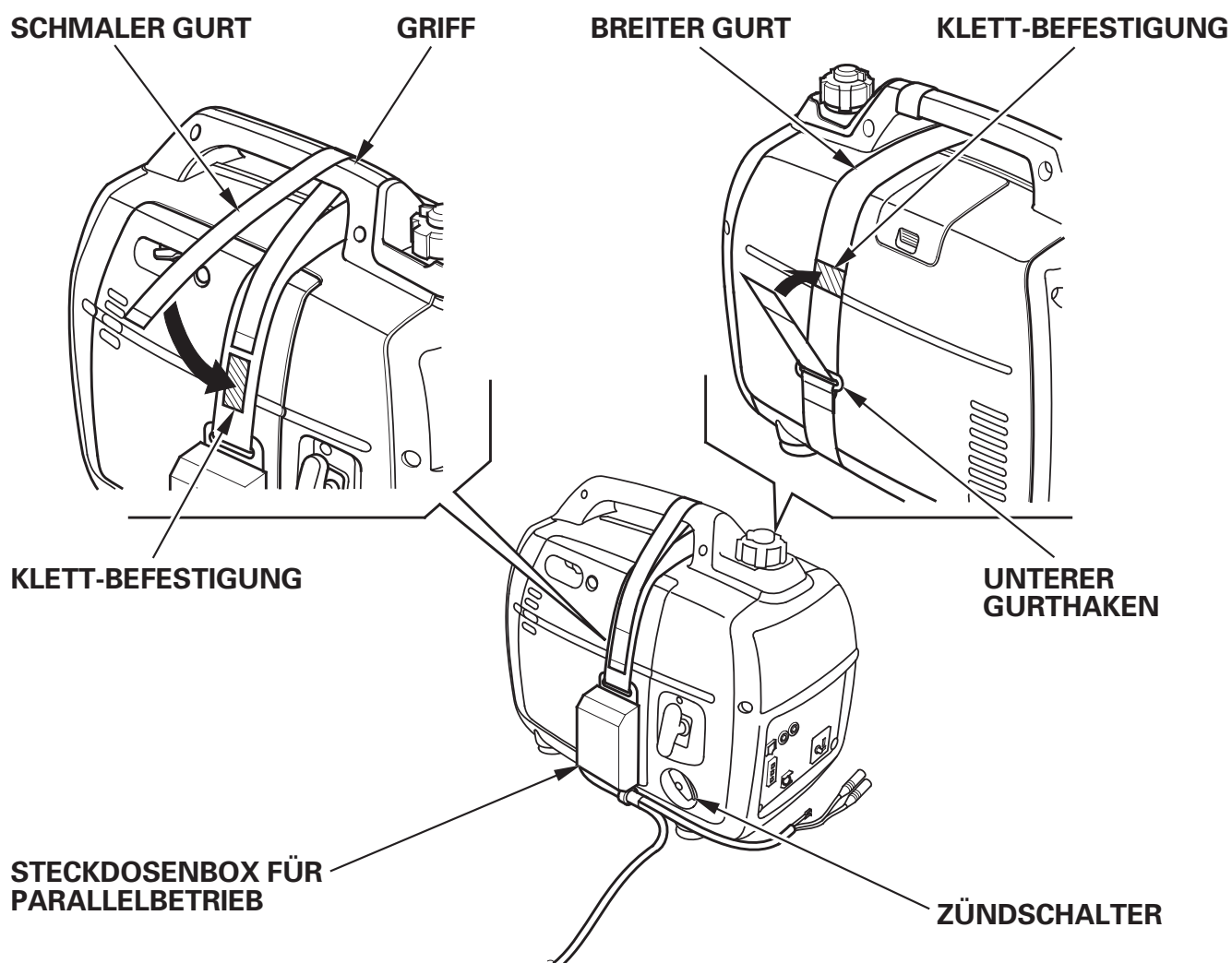
VORSICHT

Eine andauernde Überlastung, die ein fortgesetztes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe zur Folge hat, kann eine Beschädigung des Generators verursachen. Kurzzeitige Überlastungen, die ein momentanes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe verursachen, können die Lebensdauer des Generators verkürzen.

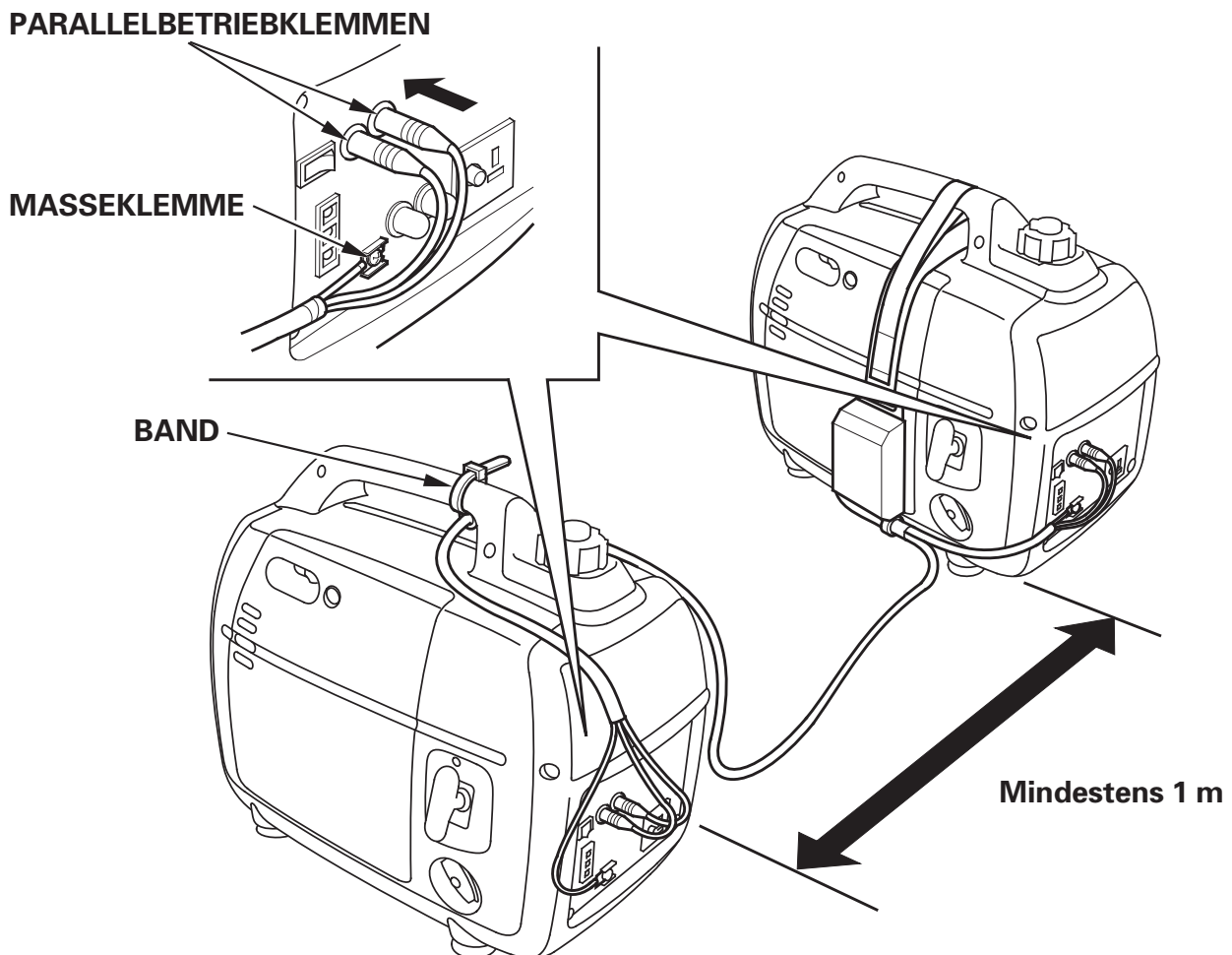
▲ WARNUNG

- **Niemals verschiedene Generatormodelle und -typen miteinander verbinden.**
- **Niemals ein anderes Kabel als die Anschlussbox für Parallelbetrieb anschließen.**
- **Die Anschlussbox für Parallelbetrieb bei gestopptem Motor anschließen und trennen.**
- **Für Einzelbetrieb muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgetrennt werden.**

1. Die Steckdosenbox für Parallelbetrieb an einem Stromerzeuger anschließen und mit dem Halteband wie gezeigt sichern.
 - Den Gurt an der Vorderseite des Griffs anbringen.
 - Den schmalen Gurt mit der Klett-Befestigung am Griff sichern.
 - Den oberen breiten Gurt durch die unteren Gurthaken führen und mit der Klett-Befestigung sichern.
 - Die Kabel der Steckdosenbox unter dem Motorschalter führen.
 - Die Gurte so anbringen, dass sie keine Lose haben.

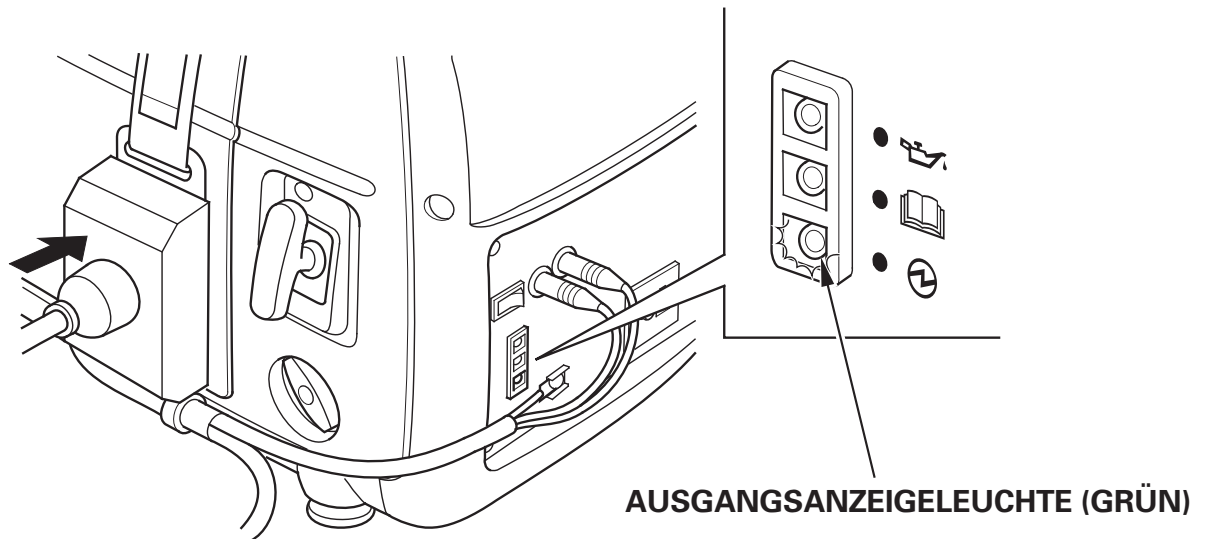


-
2. Kabelstecker und Masseklemmen der Steckdosenbox für Parallelbetrieb an den Stromerzeugern anschließen, und die Kabelklemme am Griff sichern.
- Während Parallelbetriebs muss ein Abstand von mindestens 1 Meter zwischen den beiden Generatoren eingehalten werden.
 - Das Kabel durch den Griff führen und mithilfe des Bands an diesem festklemmen.
 - Darauf achten, dass das Kabel in Richtung Startgriffseite keine Lose bekommt.
 - Das längere Kabel an dem Stromerzeuger anschließen, an dem die Steckdosenbox für Parallelbetrieb nicht installiert ist.
 - Die Stromerzeuger nicht so aufstellen, dass deren Auslasseiten zueinander weisen.



3. Die Masseklemme eines Stromerzeugers erden.
- Wenn ein Gerät geerdet ist, auch den Stromerzeuger erden.

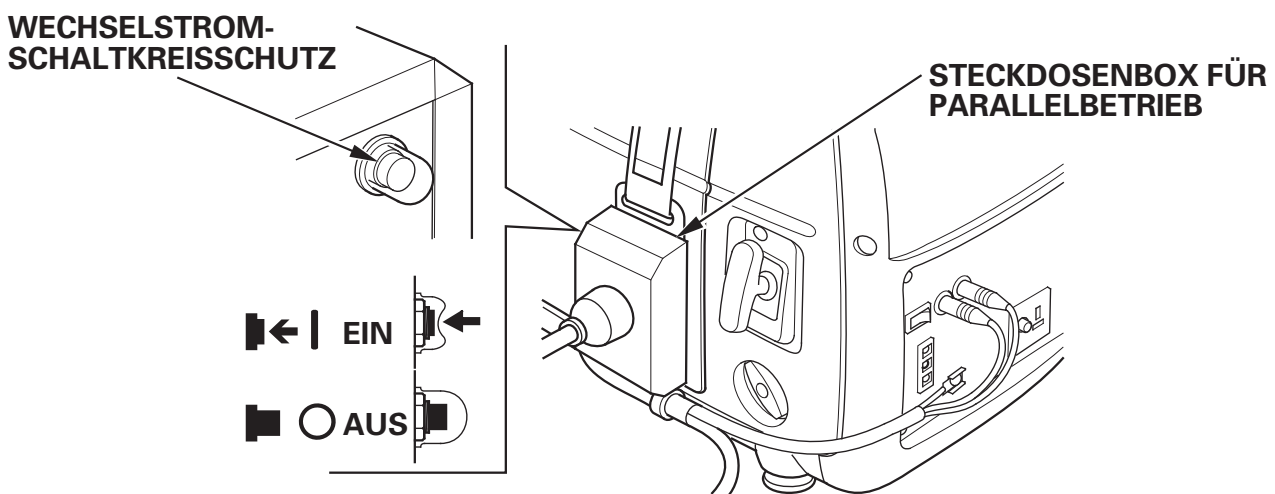
4. Die Motoren starten und sicherstellen, dass die Ausgangsanzeigen (grün) aufleuchten.
5. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.
6. Die zu verwendende Ausrüstung einschalten.



Wechselstrom-Schaltkreisschutz (Außer Typ Except U)

Der Wechselstrom-Schaltkreisschutz an der Steckdosenbox für Parallelbetrieb wird automatisch aktiviert (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast des Generators an einer Steckdose vorliegt.

Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch aktiviert wird (abschaltet, OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität (16 A) des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.



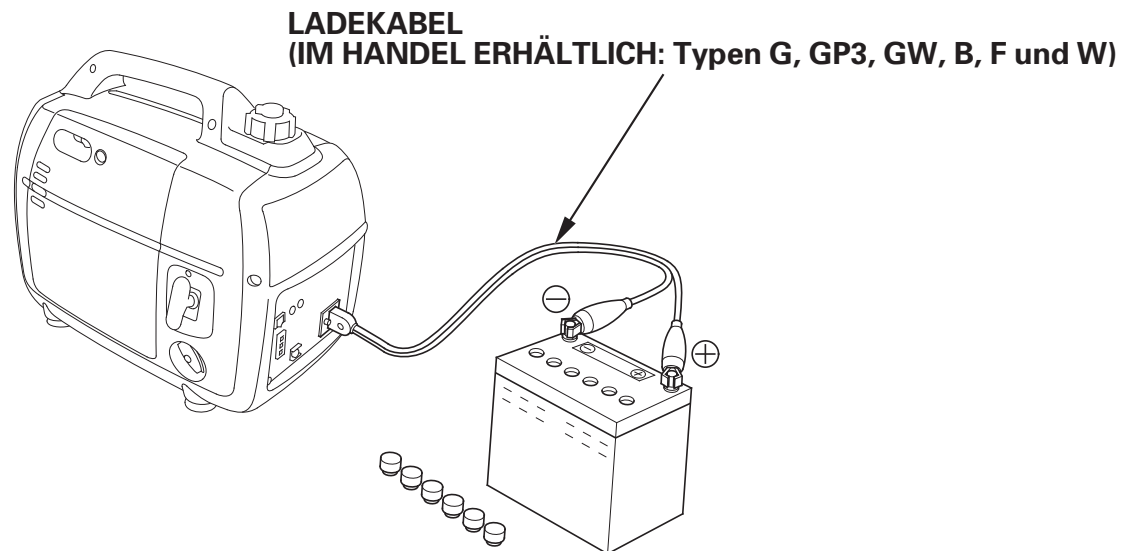
Gleichstromeinsatz

Diese Gleichstrom-Steckdose kann nur zum Laden einer 12-V-Fahrzeuggestricke verwendet werden.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Gleichstrombetrieb ist der Eco-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen.

1. Die Ladekabel mit der Gleichstrom-Steckdose des Generators und den Batterieklemmen verbinden.



▲ WARNUNG

- Um eine Funkenbildung in der Nähe der Batterie zu verhindern, müssen die Ladekabel zuerst mit dem Generator, dann erst mit der Batterie verbunden werden. Beim Abklemmen zuerst die Kabel an der Batterie lösen.
- Vor Ladekabelanschluss an eine in einem Fahrzeug befindliche Batterie Fahrzeug-Batteriekabel abklemmen. Nach Ladekabelabtrennung Fahrzeug-Batteriekabel wieder anschließen. Durch dieses Vorgehen werden die Gefahr eines Kurzschlusses und eventuelle Funken ausgeschlossen (bei versehentlichem Kontakt zwischen einer Batterieklemme und dem Fahrzeuggahmen bzw. der Karosserie).

VORSICHT

- Nicht versuchen, einen Automotor anzulassen, während der Generator an die Batterie angeschlossen ist. Der Generator kann dadurch beschädigt werden.
- Den positiven Batteriepol mit der positiven Generatorklemme verbinden. Die Ladekabel nicht polaritätsverkehrt anschließen, weil sonst der Generator und/oder die Batterie ernsthaft beschädigt werden kann.

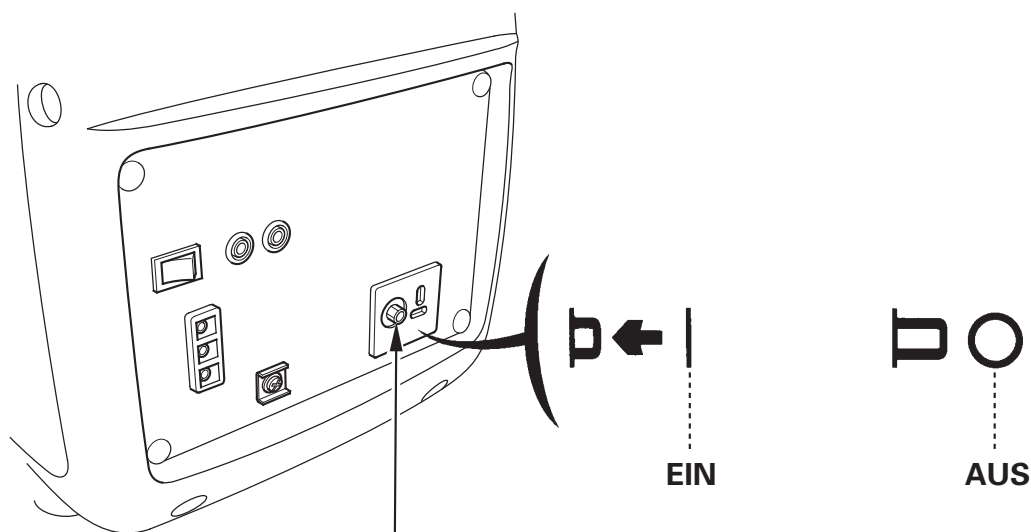
▲ WARNUNG

- **Batterien erzeugen explosive Gase:** Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.
- **GEFAHREN DURCH BATTERIESÄURE:** Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure. Direkter Kontakt der Säure mit Augen, Haut oder durch die Kleidung kann zu schweren Verätzungen führen. Das Tragen von Gesichtsschutz und Schutzkleidung wird empfohlen.
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
GEGENMITTEL
 - **Äußerlich:** Reichlich mit Wasser abspülen.
 - **Innerlich:** Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.
Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

2. Den Motor anlassen.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
- Wenn der DC-Stromkreis überlastet ist, wird der DC-Schutzschalter aktiviert (Drucktaste springt heraus).
In diesem Falle einige Minuten warten, dann die Taste wieder hineindrücken und den Betrieb wieder aufnehmen.

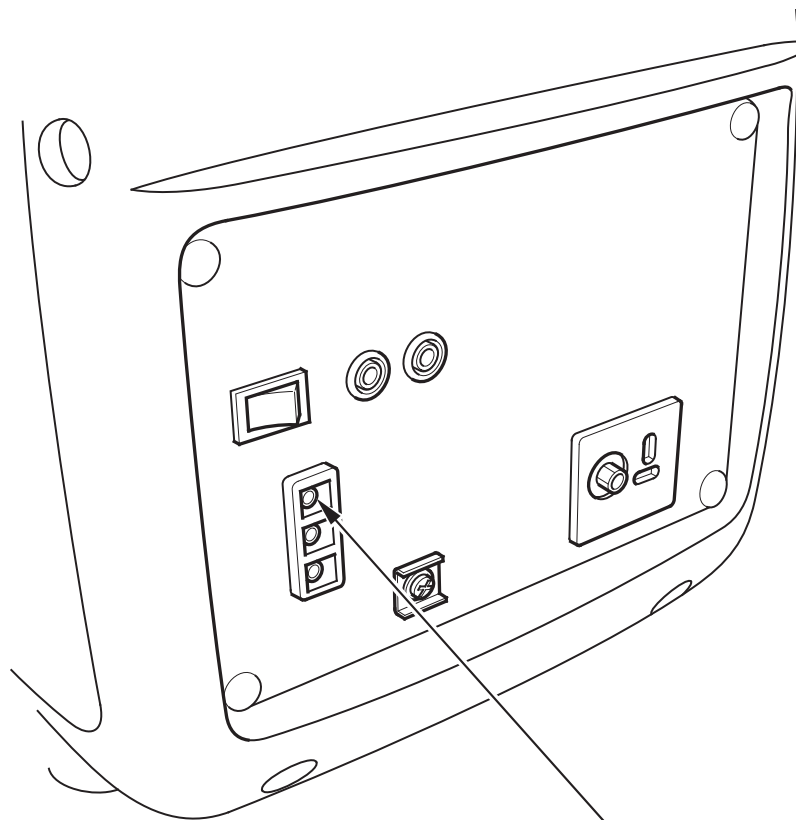


GLEICHSTROM-SCHALTKREISSCHUTZ

Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

Wenn der Motor durch das Ölwarnsystem abgestellt wird, geht die Ölwarnanzeige (rot) beim Betätigen des Starters an, und der Motor läuft nicht. In diesem Fall ist der Motorölstand zu kontrollieren (siehe Seite 17).



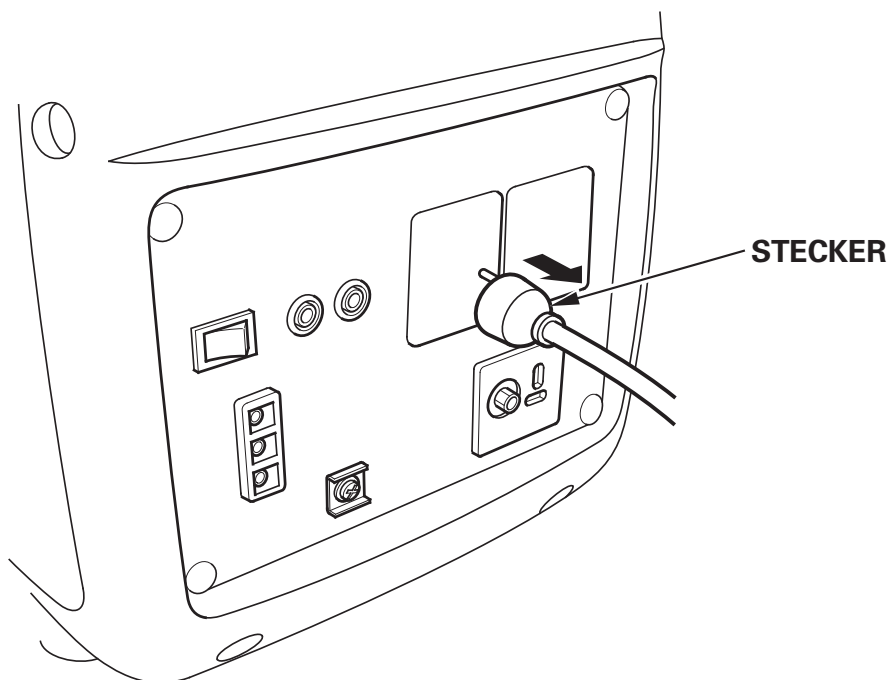
ÖLWARNANZEIGELEUCHE (ROT)

7. ABSTELLEN DES MOTORS

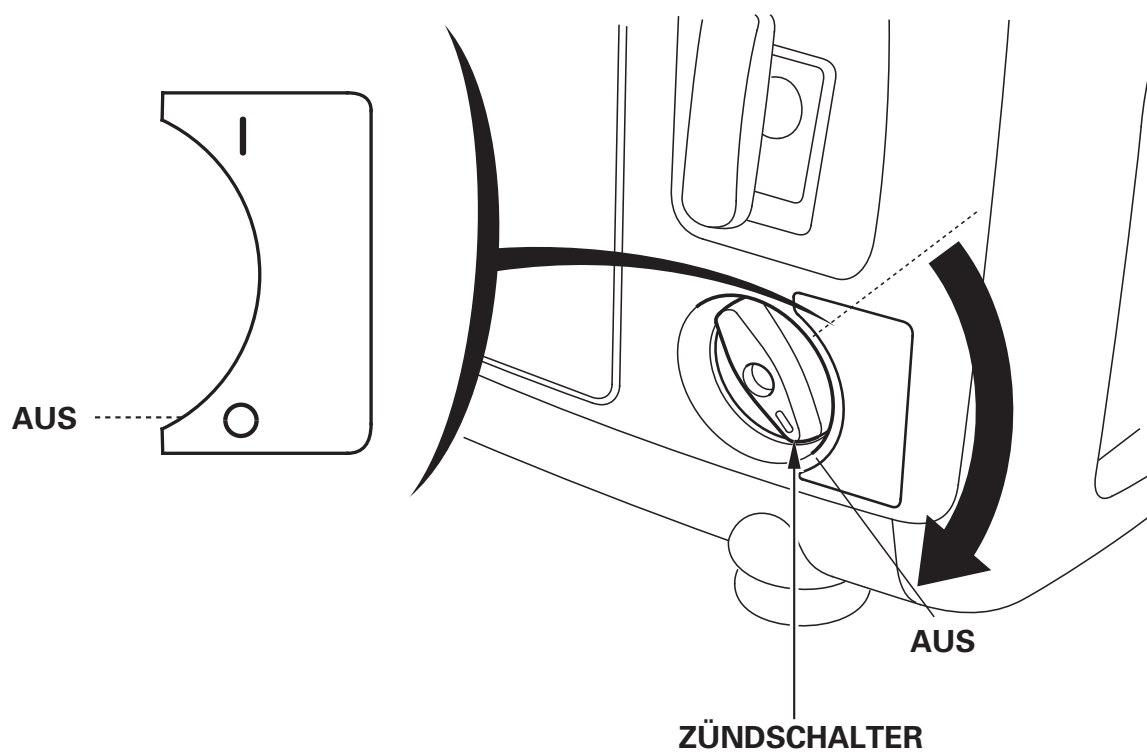
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

BEI NORMALEM BETRIEB:

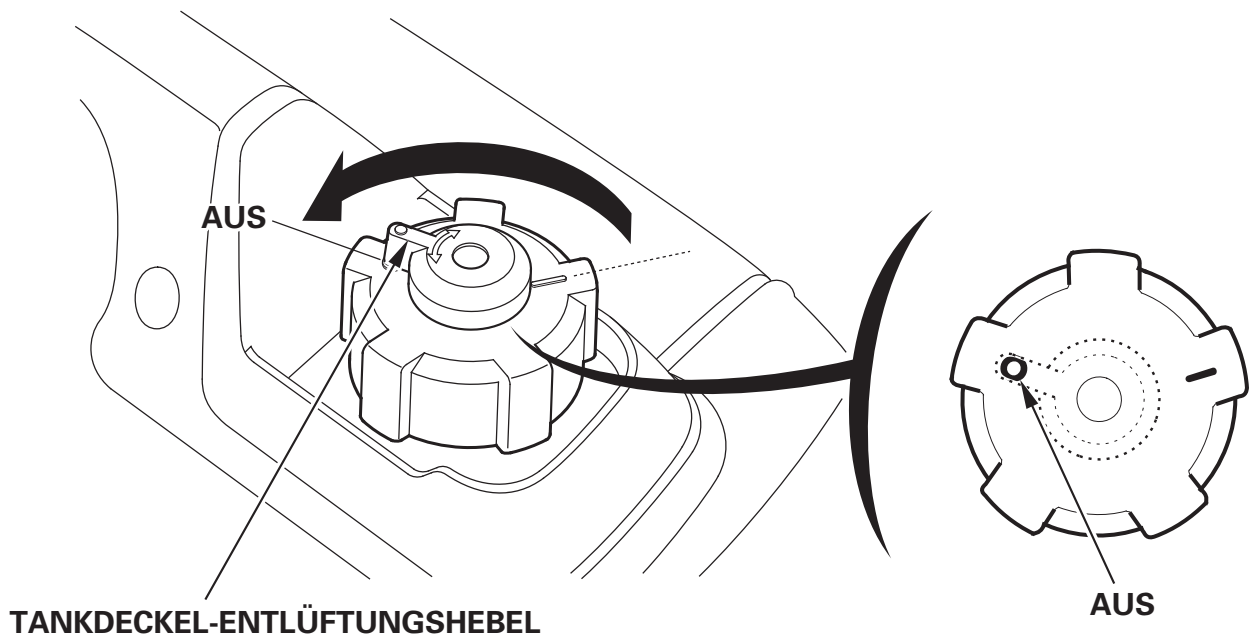
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.



2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



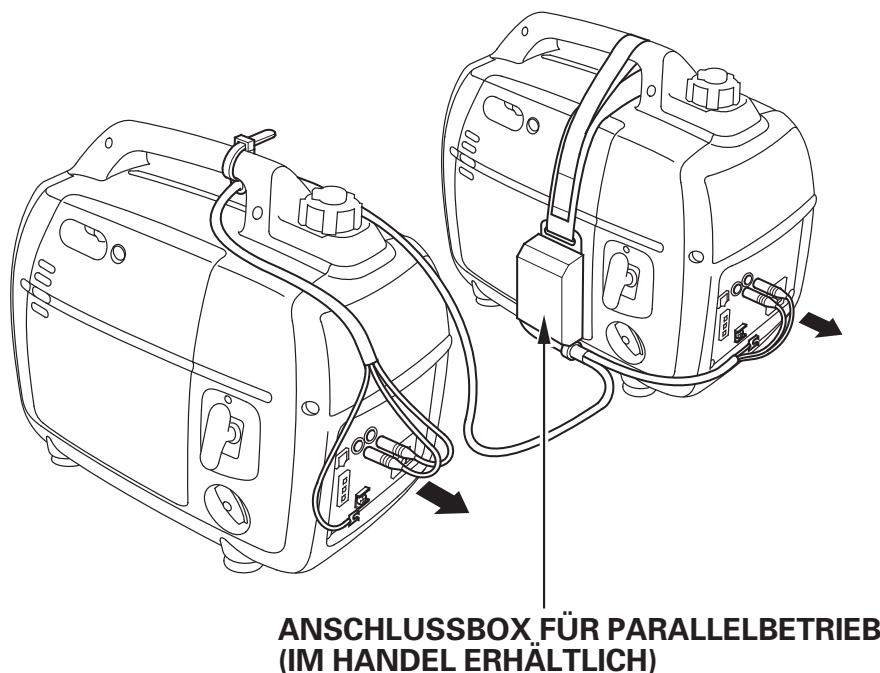
3. Den Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel gegen den Uhrzeigersinn auf OFF drehen.



VORSICHT

Sicherstellen, dass beim Abstellen, Transportieren bzw. Einlagern des Generators der Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF steht.

4. Falls Parallelbetrieb ausgeführt wurde, muss die Anschlussbox für Parallelbetrieb abgezogen werden.



Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, dass sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.

Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der unten stehenden Tabelle auszuführen.

▲ WARNUNG

Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft.**
- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.**
- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen. Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.**

Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Vor einer Wartung den Motor abkühlen lassen.

VORSICHT

Verwenden Sie Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Generator Schaden nehmen.

Wartungsplan

| NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) | | Bei jedem Gebrauch | Erster Monat oder 20 Stunden | Alle 3 Monate oder 50 Stunden | Alle 6 Monate oder 100 Stunden | Jedes Jahr oder alle 200 Stunden |
|--|-------------------------|--|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| GEGENSTAND Zu warten nach Ablauf jedes angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervalls, je nachdem, was zuerst eintritt. | | | | | | |
| Motoröl | Füllstand kontrollieren | ○ | | | | |
| | Wechseln | | ○ | | ○ | |
| Luftfilter | Überprüfen | ○ | | | | |
| | Reinigen | | | ○ (1) | | |
| Zündkerze | Überprüfen-einstellen | | | | ○ | |
| | Auswechseln | | | | | ○ |
| Funkenschutz | Reinigen | | | | ○ | |
| Ventilspiel | Überprüfen-einstellen | | | | | ○ (2) |
| Brennraum | Reinigen | Alle 300 Stunden (2) | | | | |
| Kraftstofftank und-filter | Reinigen | | | | ○ (2) | |
| Kraftstoffleitung | Überprüfen | Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2) | | | | |

ZUR BEACHTUNG:

- (1) Unter staubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.
- (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie sind technisch versiert und Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.
- (3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

1. ÖLWECHSEL

Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

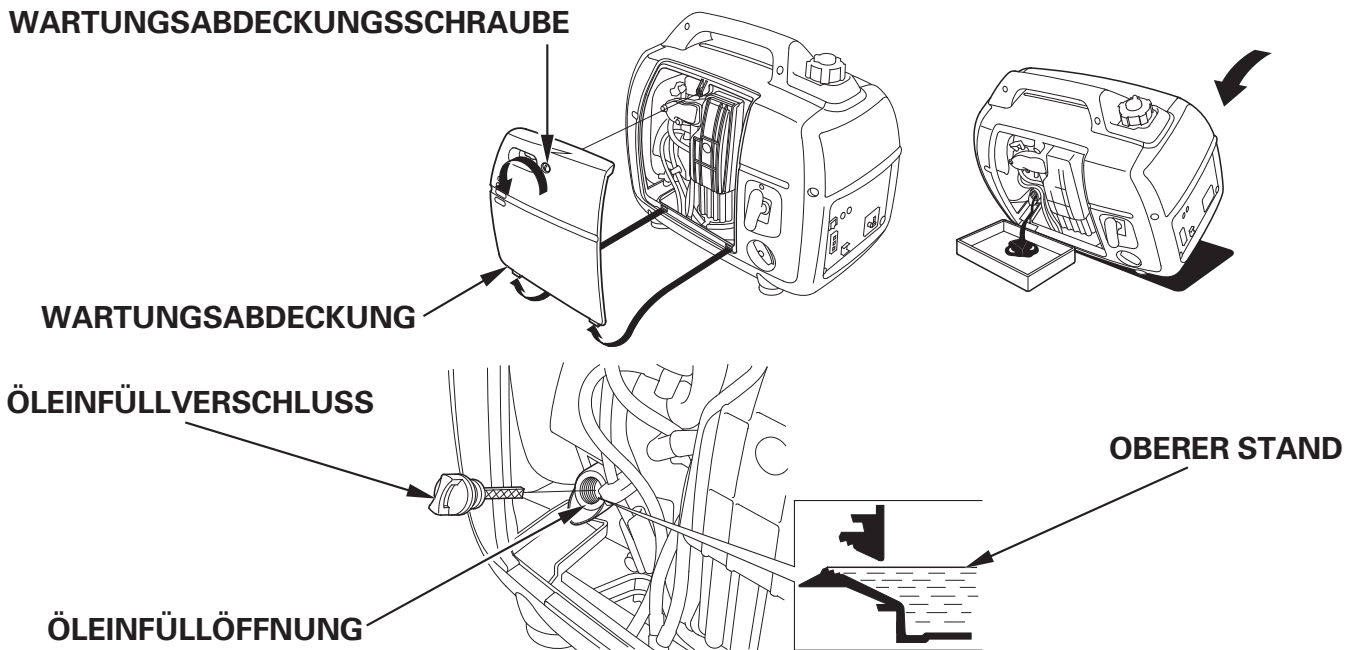
VORSICHT

Vor dem Ablassen sicherstellen, dass der Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF gedreht wird.

1. Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.
3. Das Motoröl in einen geeigneten Behälter ablassen.
4. Das empfohlene Motoröl einfüllen (siehe Seite 16), dann den Motorölstand überprüfen.
5. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen und die Schraube gut festziehen.

MOTORÖLFÜLLMENGE: 0,40 l

WARTUNGSABDECKUNGSSCHRAUBE



Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluss von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muss regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger warten.

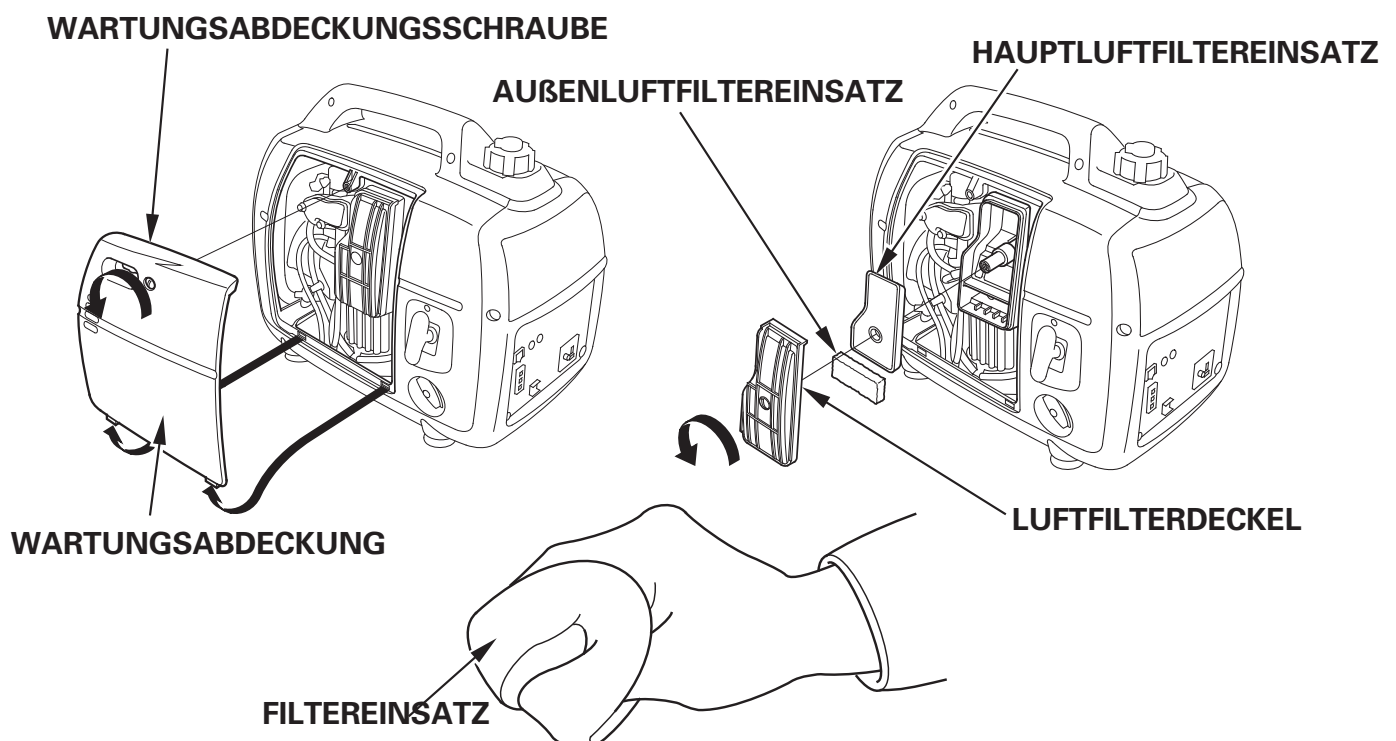
⚠️ WARNUNG

Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT

Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

1. Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
2. Die Luftfilterdeckelschraube lösen und den Luftfilterdeckel abnehmen.
3. Den Luftfiltereinsatz in nichtbrennbarem oder schwerentzündlichem Lösungsmittel auswaschen, dann gut trocknen lassen.
4. Den Einsatz in sauberem Motoröl einweichen, dann das überschüssige Öl ausdrücken.
5. Haupt- und Außenluftfiltereinsatz sowie Luftfilterdeckel wieder anbringen. Die Deckelschraube gut anziehen.
6. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen und die Abdeckungsschraube gut festziehen.

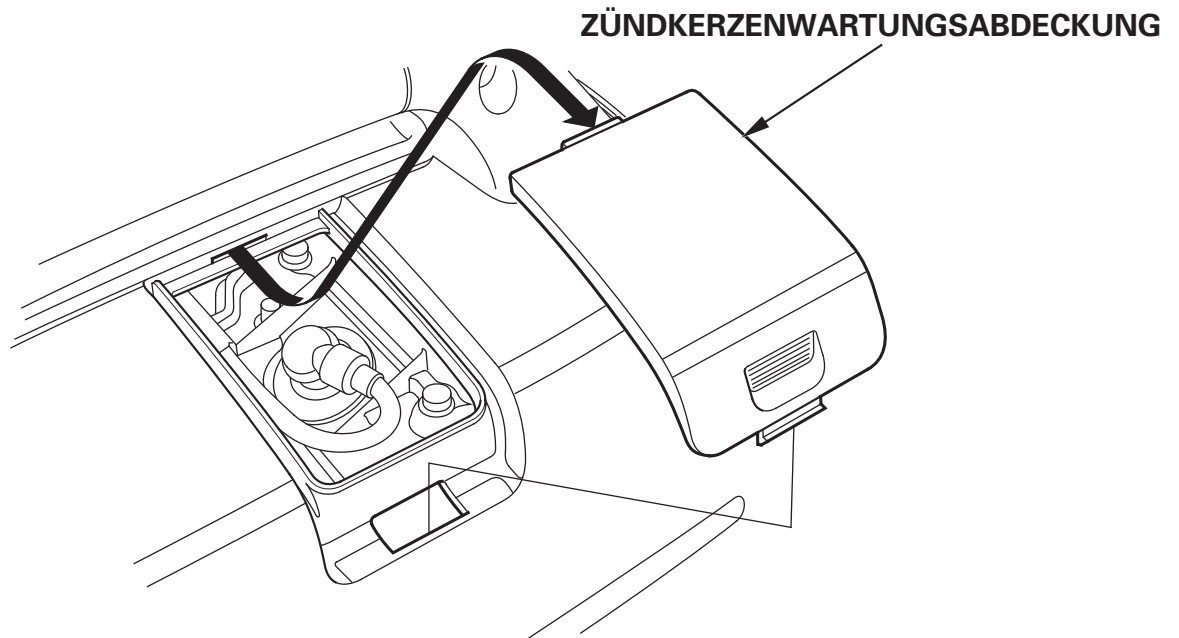


3. ZÜNDKERZENWARTUNG

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE: CR5HSB (NGK)

Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

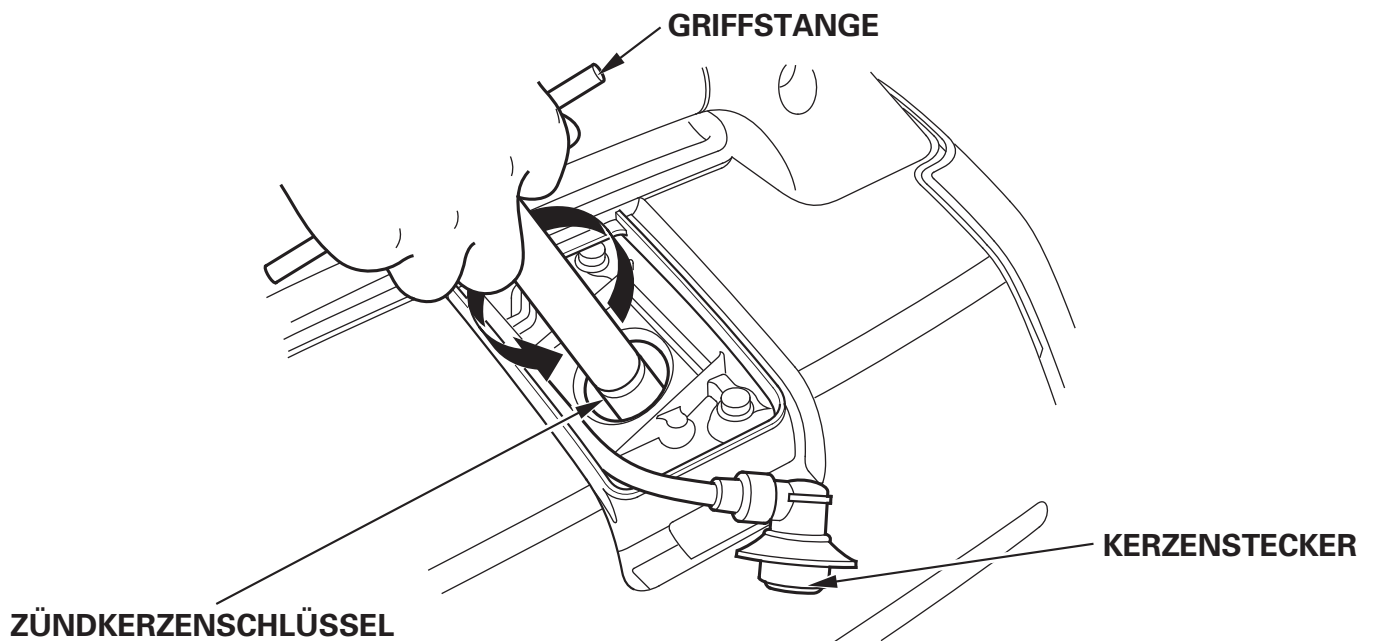
1. Die Wartungsabdeckung der Zündkerze entfernen.



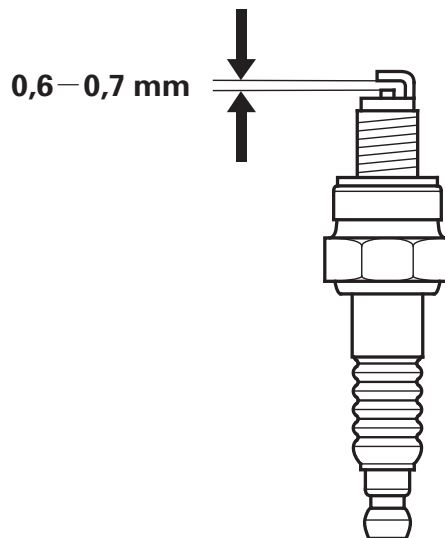
2. Den Zündkerzenstecker entfernen.

3. Die Zündkerzenbasis von jeglichem Schmutz befreien.

4. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel losdrehen.



-
5. Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
 6. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
Erforderlicher Elektrodenabstand:
0,6–0,7 mm



7. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden.
8. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
Wenn dieselbe Kerze wieder eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.
9. Den Zündkerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze aufschieben.
10. Die Wartungsabdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

VORSICHT

- Die Zündkerze muss sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.
- Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Wärmewert verwenden.

9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muss auf OFF stehen. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muss dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.

Der Tankdeckel-Lüftungshebel wurde ganz im Gegenuhrzeigersinn auf OFF gedreht.

Den Motor gut abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel-Entlüftungshebel auf OFF gedreht wird.

▲WARNUNG

Hinweise zum Transport des Generators:

- **Darauf achten, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird (es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden).**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn er sich auf einem Fahrzeug befindet. Für Gebrauch muss der Generator abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stehen gelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, dass der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muss vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

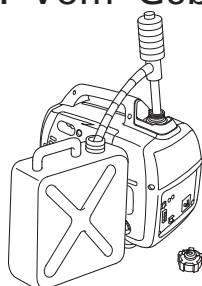
Vor einer Langzeitlagerung:

1. Sich vergewissern, dass der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

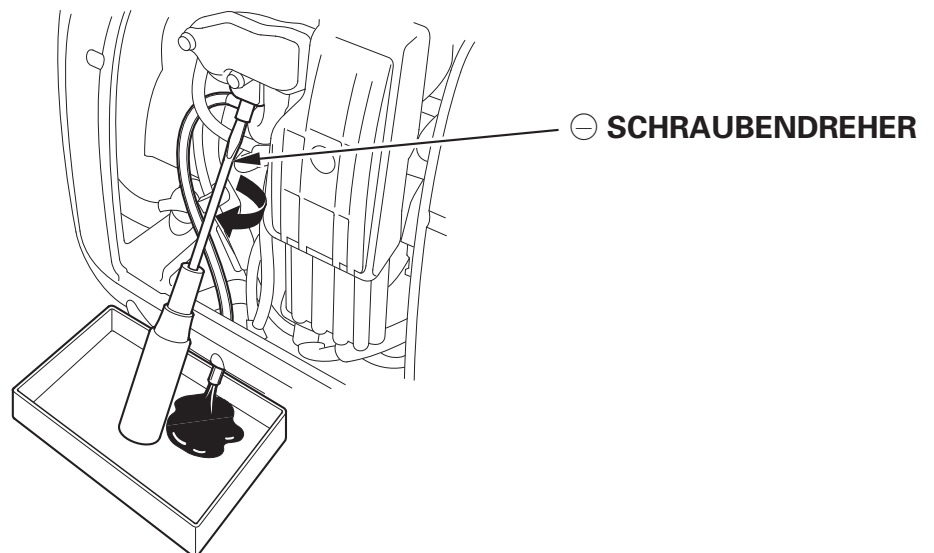
▲WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.

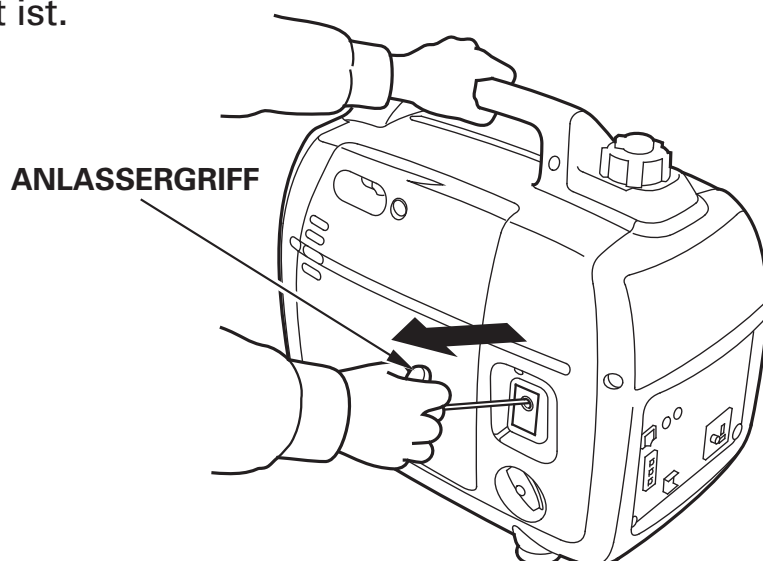
- a. Benzin vom Kraftstofftank vollständig in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablassen. Wir empfehlen, eine im Handel erhältliche Benzin-Handpumpe zu verwenden. Vom Gebrauch einer Elektropumpe wird abgeraten.



- b. Den Zündschalter auf die ON-Position stellen, dann die Ablassschraube des Vergasers lösen und den Kraftstoff aus dem Vergaser in einen geeigneten Behälter ablassen.
- c. Bei gelöster Ablassschraube den Zündkerzenstecker abziehen, dann den Anlassergriff 3- bis 4-mal ziehen, um den Kraftstoff aus der Kraftstoffpumpe herauszudrücken.
- d. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen, dann die Ablassschraube wieder gut festziehen.
- e. Den Zündkerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze aufschieben.

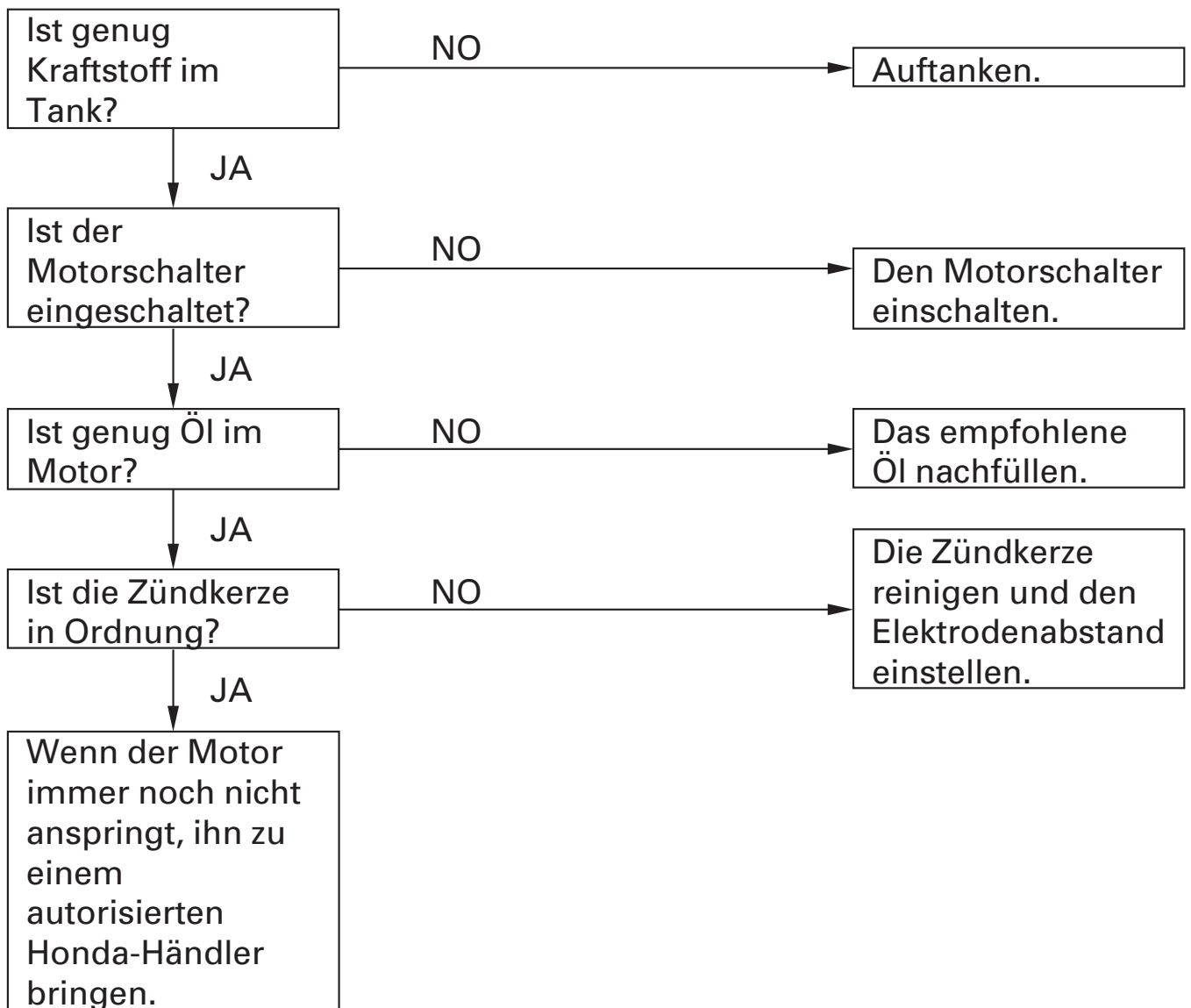


3. Das Motoröl wechseln.
4. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
5. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlass- und Auslassventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, dass das Innere des Motors besser vor Korrosion geschützt ist.

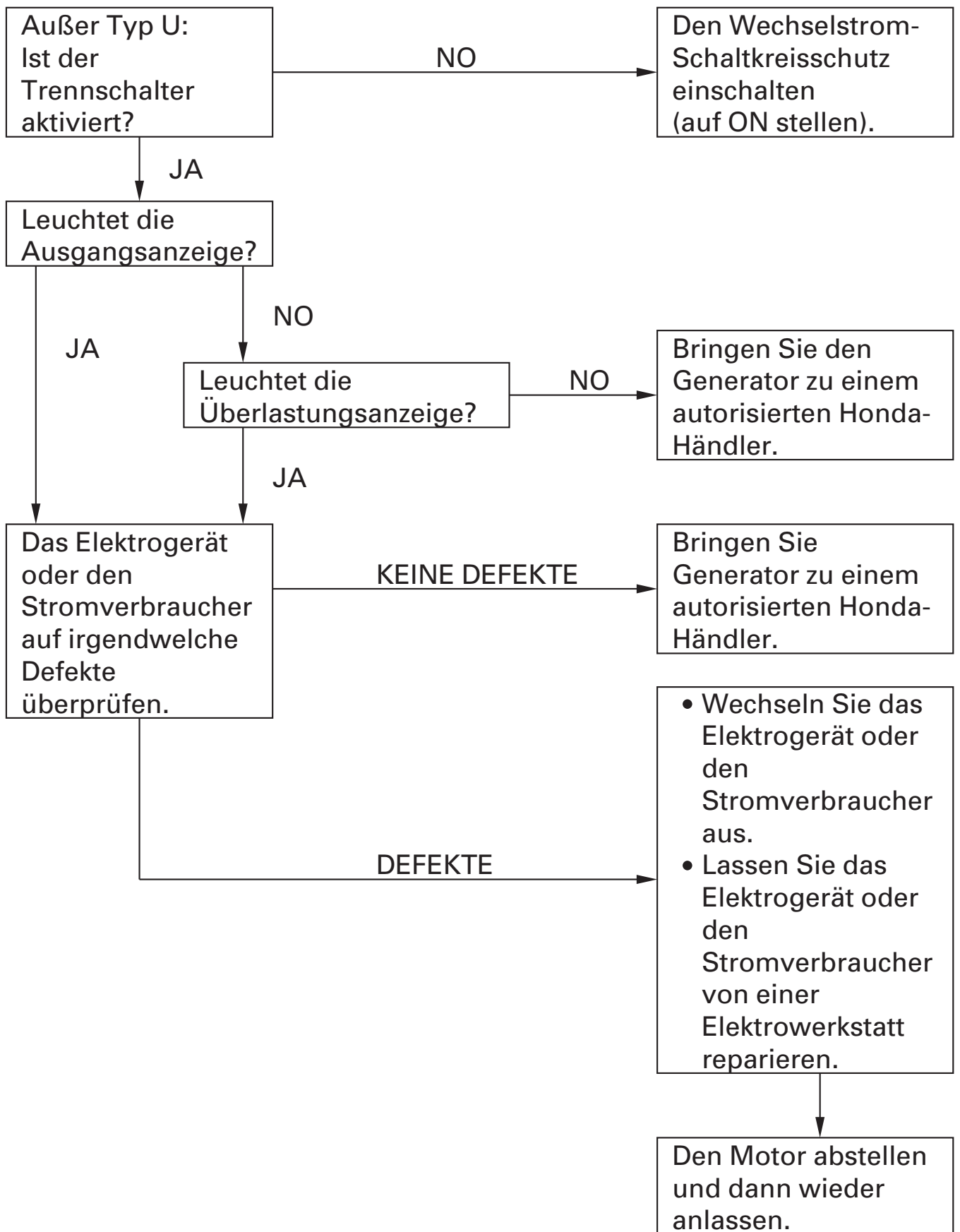


10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

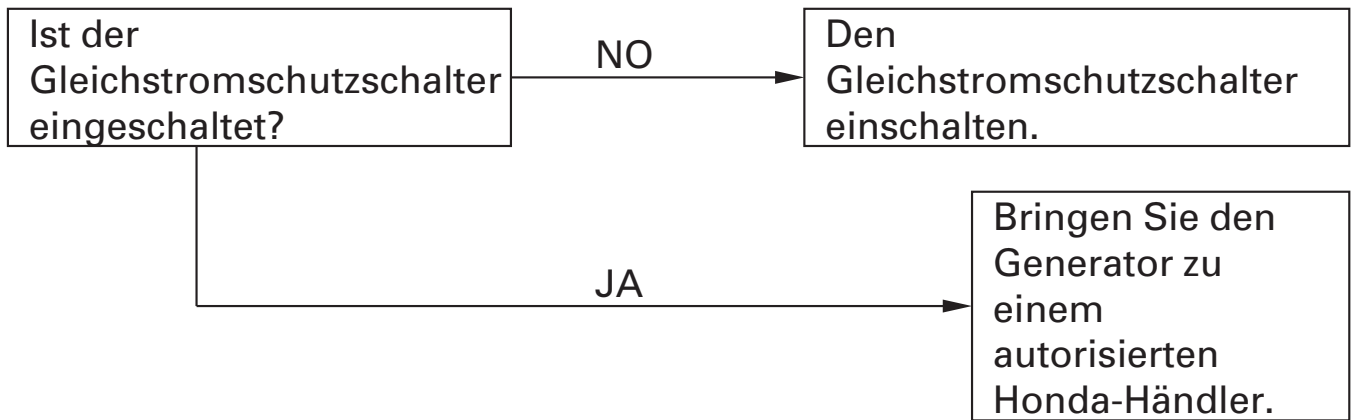
Wenn der Motor nicht anspringt:



Das Gerät funktioniert nicht:



Keine Spannung an der Gleichstromsteckdose:



11. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und Gewichte

| | |
|----------------|---------|
| Modell | EU20i |
| Gruppencode | EAAJ |
| Länge | 510 mm |
| Breite | 290 mm |
| Höhe | 425 mm |
| Trockengewicht | 21,0 kg |

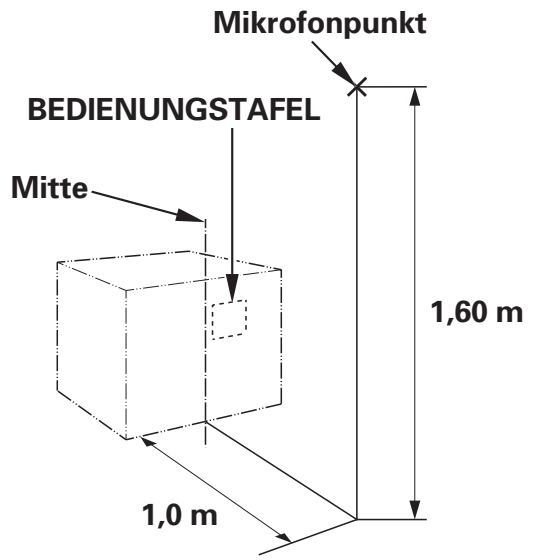
Motor

| | |
|---------------------------------|--|
| Modell | GX100 |
| Motortyp | Viertaktmotor, obenliegende Nockenwelle, Einzylinder |
| Hubraum | 98 cm ³ |
| Bohrung × Hub | 56,0 × 40,0 mm |
| Verdichtungsverhältnis | 8,5:1 |
| Motordrehzahl | 4.300 – 5.000 U/min (mit deaktiviertem Spar-Drosselklappenschalter) |
| Kühlsystem | Gebläsekühlung |
| Zündanlage | Volltransistorisiert |
| Ölfüllmenge | 0,40 l |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 4,1 l |
| Zündkerze | CR5HSB (NGK) |

Generator

| | | |
|--------------------------|---|-----------|
| Modell | EU20i | |
| Typ | G, GP3, GW, B, F, W | U |
| Wechselstrom-Ausgang | Tension nominale (V) | 230 240 |
| | Nennfrequenz (Hz) | 50 |
| | Nennstrom (A) | 7,0 6,7 |
| | Nennleistung (VA) | 1.600 |
| | Höchstleistung (VA) | 2.000 |
| Gleichstrom-Nennleistung | Nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugbatterien. 12 V, 8 A | |

Geräusch

| Modell | EU20i | |
|---|---------------------|-------|
| Typ | G, GP3, GW, B, F, W | U |
| Schalldruckpegel (LpA) Entsprechend 98/37/EC  | 75 dB | _____ |
| Garantierter Schallpegel (LWA) Test nach 2000/14/EC | 89 dB | _____ |

“Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.”

ZUR BEACHTUNG:






Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

12. SCHALTPLAN

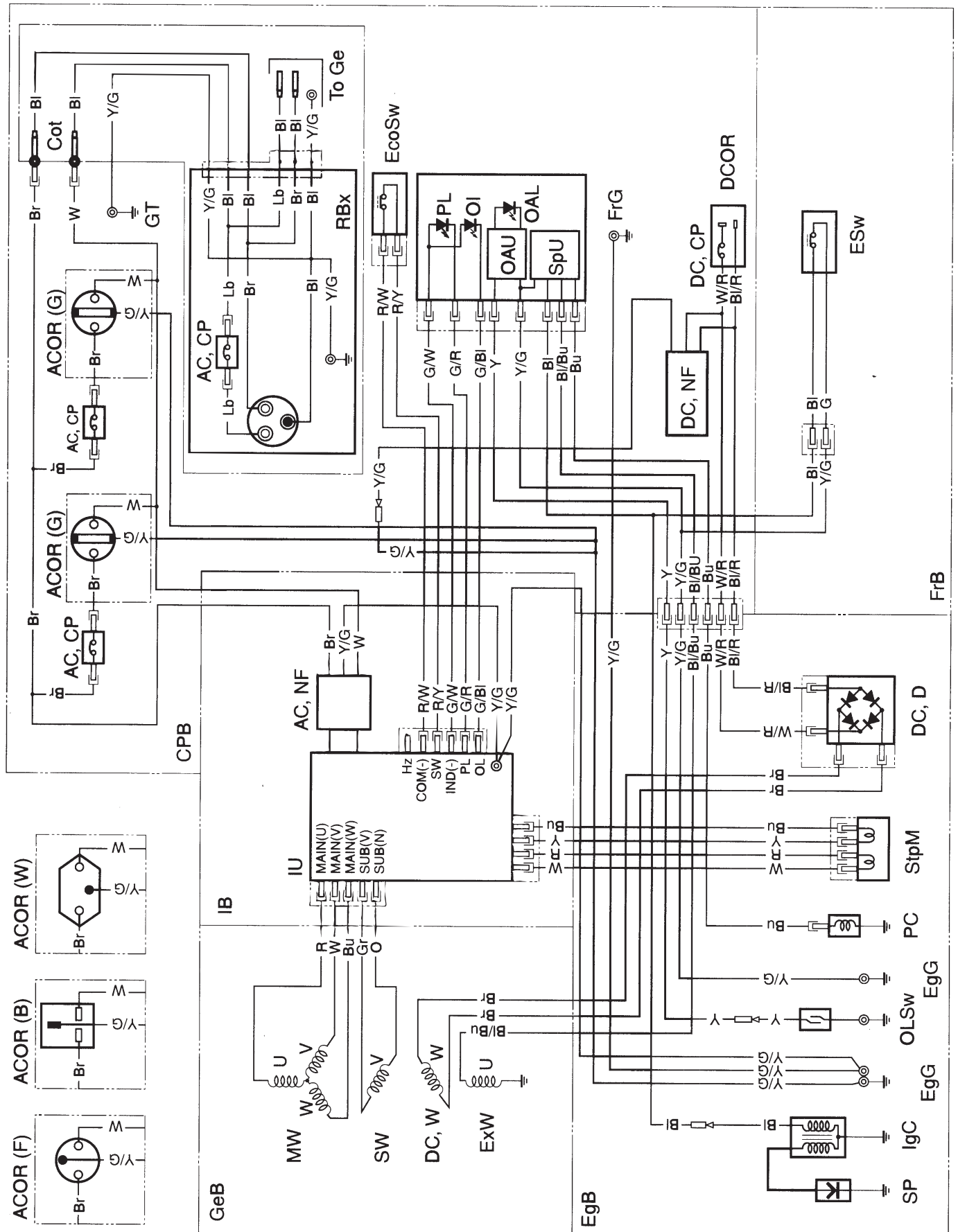
| | |
|--------|--|
| AC, CP | Wechselstrom-Schaltkreisschutz |
| AC, NF | Wechselstrom-Störschutzfilter |
| ACOR | Wechselstrom-Ausgang-Steckdose |
| (B) | B-Typ |
| Cot | Parallelbetriebsbuchse |
| CPB | Bedienpultblock |
| DC, CP | Gleichstrom-Schaltkreisschutz |
| DC, D | Gleichstromdiode |
| DC, NF | Gleichstrom-Störschutzfilter |
| DCOR | Gleichstrom-Ausgang-Steckdose |
| DC, W | Gleichstromwicklung |
| EcoSw | Ökoschalter |
| EgB | Motorblock |
| EgG | Motormasse |
| ESw | Motorschalter |
| ExW | Erregerwicklung |
| FrB | Rahmenblock |
| FrG | Rahmenmasse |
| (G) | Typen G, GW und GP3 |
| GeB | Generatorblock |
| GT | Masseklemme |
| IgC | Zündspule |
| IU | Invertereinheit |
| MW | Hauptwicklung |
| OAL | Ölwarnanzeige |
| OI | Überlastungsanzeige |
| OLSw | Ölstandscharter |
| PC | Impulswicklung |
| PL | Ausgangsanzeige |
| RBx | Steckdosenbox für Parallelbetrieb |
| SP | Zündkerze |
| SpU | Zündeinheit |
| StpM | Schrittmotor (Drosselklappensteuerung) |
| SW | Nebenwicklung |
| To Ge | Zu Generator |
| (W) | W-Typ |

| | |
|----|----------|
| Bl | SCHWARZ |
| Y | GELB |
| Bu | BLAU |
| G | GRÜN |
| R | ROT |
| W | WEIß |
| Br | BRAUN |
| Lg | HELLGRÜN |
| Gr | GRAU |
| Lb | HELLBLAU |
| O | ORANGE |
| P | ROSA |

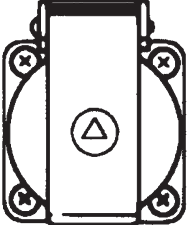

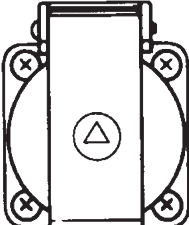

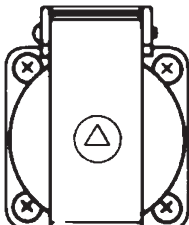

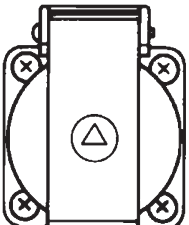

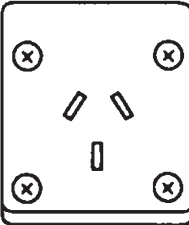
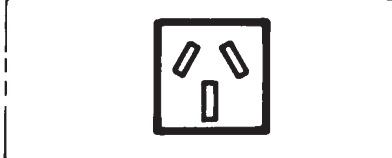
ECO-DROSSELKLAPPENSCHALTER

| | | COM (-) | SW |
|-----|---|---|----|
| EIN |  | | |
| |  | | |
| |  | | |
| AUS |  |  | |

Typen B, W, F und G



STECKDOSE

| Form | | Typ |
|---|--|------------|
|  |  | B |
|  |  | W |
|  |  | F |
|  |  | G, GP3, GW |
|  |  | U |

13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
<http://www.honda.at>

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
<http://www.honda.be>
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
<http://www.kirov.net>
✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
<http://www.hongoldonia.hr>

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka
Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S
Tårnfalkevej 16 - Postboks 511
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
<http://www.brandt.fi>

FRANCE

HONDA RELATIONS CLIENTS
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle CEDEX
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
<http://www.honda.fr>
✉ relationsclientele.produits-equipement@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8300 60
Fax : +49 69 8300 65100
<http://www.honda.de>
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
<http://www.honda.gr>
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Mo.Tor.Pedo Co Ltd.
Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
<http://www.hondakisgepek.hu>
✉ info@hondakisgepek.hu

IRELAND

Two Wheels Ltd.

Crosslands Business Park
Ballymount Road
Dublin 12
Tel. : +353 01 460 2111
Fax : +353 01 456 6539
<http://www.hondaireland.ie>
✉ sales@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
<http://www.hondaitalia.com>
✉ info.power@honda-eu.com

LATVIA

Bensons Auto

Kr.Valdemara Street 21, 646 office
Riga, 1010
Tel. : +371 7 808 333
Fax : +371 7 808 332
<http://www.honda-power.lv>

LITHUANIA

JP Motor Ltd

Kubiliaus str. 6
08234 Vilnius
Tel. : +370 5 276 5259
Fax : +370 5 276 5250
<http://www.hondapower.lt>

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.

New Street in San Gwarkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
<http://www.berema.no>
✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.

ul. Wroclawska 25A
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
<http://www.hondapower.pl>
✉ info@hondapower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Abrunheira
2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
<http://www.honda.pt>
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
<http://www.honda.ro>
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor Rus Llc

42/1-2, Bolshaya Yakimanka st.
117049, Moscow
Tel. : +74 95 745 20 80
Fax : +74 95 745 20 81
<http://www.honda.co.ru>

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 300
Fax : +381 11 3820 301
<http://www.hondasrbija.co.yu>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozska 6 - 821 09 Bratislava
Slovak Republic
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
<http://www.as-domzale-motoc.si>

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)

Greens Power Products, S.L.

Avda. Ramon Ciurans, 2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 3 860 50 25
Fax : +34 3 871 81 80
<http://www.hondaencasa.com>

Tenerife province

(Canary Islands)

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : +34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
<http://www.aucasa.com>
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Västkustvägen 17
120215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 07
Fax : +46 (0)40 600 23 19
<http://www.honda.se>
✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières
1214 Vemier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim Ve

Pazarlama AS (ANPA)

Esentepe mah. Anadolu
Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
<http://www.anadolumotor.com.tr>
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kiev 01033
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
<http://www.honda.ua>

UNITED KINGDOM

Honda (ULC) Power

Equipment

470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
Fax : +44 (0)1 753 590 732
<http://www.honda.co.uk>
✉ customer.service@honda-eu.com

AUSTRALIA

**Honda Australia Motorcycle
and Power Equipment Pty. Ltd**

1954-1956 Hume Highway
Campbellfield Victoria 3061
Tel. : (03) 9270 1111
Fax : (03) 9270 1133

HONDA

The Power of Dreams

36Z07608
00X36-Z07-6080



© Honda Motor Co., Ltd. 2007
英 仏 独 西 Y HC 5000.2009.01
Printed in Japan